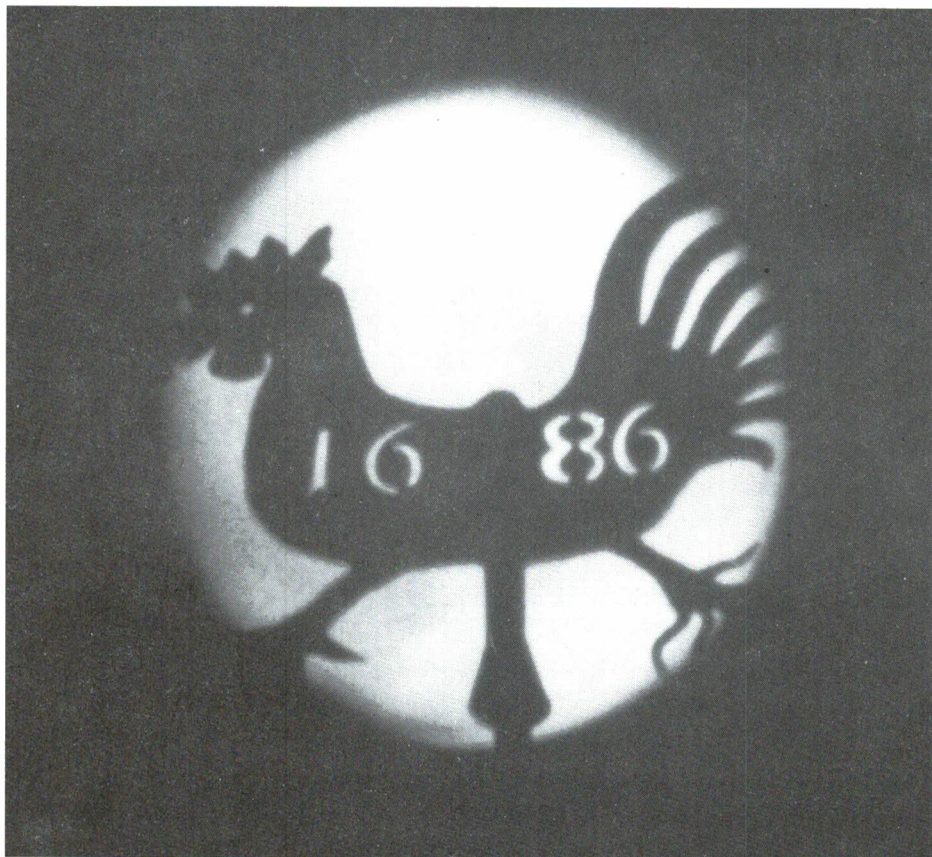




ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. · Ausgabe Ostern 1997 Nr. 133



Das Titelbild zeigt den Hahn an der Spitze des Turmes der St. Dionysius-Pfarrkirche. Am 22.12.1996 gelang dieses einmalige Foto Herrn Heribert Schüßler um 22.45 Uhr bei Fast-Vollmond aus dem Garten von Pfarrer Wollweber (Kodak Gold 100 - 1/60 sek. - Automatik-Blende, Objektiv $f = 300$)

• planen • gestalten • pflanzen •

MHumpert

Garten- und
Landschaftsbau

Detmolder Str. 432
33104 PB-Marienloh
Tel. 0 52 52 / 32 44

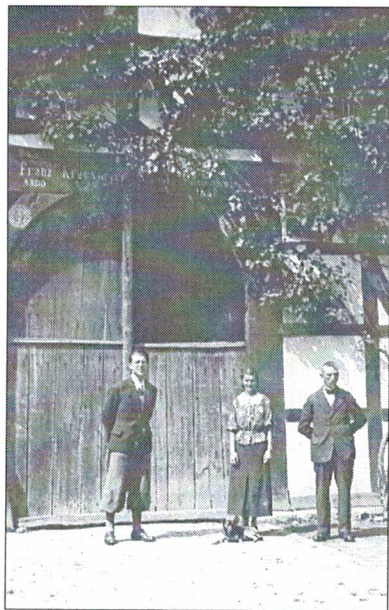
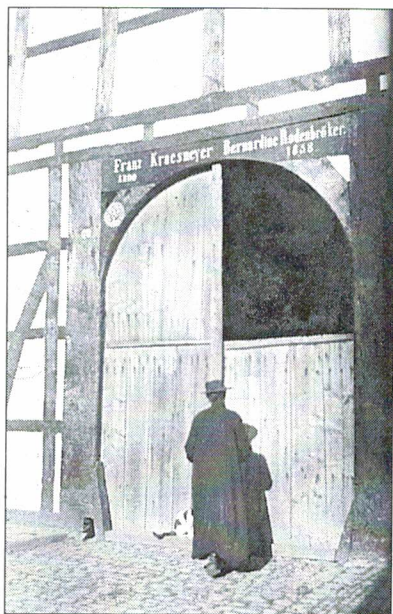
- Gartenplanung
- Pflanzungen
- Teichanlagen
- Wasserlauf
- Baum- und Strauchschnitt
- Pflasterarbeiten

• begrünen • pflegen • erhalten •

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.	
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96 Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9, Telefon 6 74 12	
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34	
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg - Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54	
Konten:	Sparkasse Paderborn, Zwgst. Elsen,	Kto.-Nr. 4 011 243
	Volksbank Elsen-Wewer-Borchon eG	Kto.-Nr. 9 252 070 700
	Volksbank Paderborn in Elsen	Kto.-Nr. 9 122 750 900

Der Hof CRAESMEYER Hillebrand in Elsen

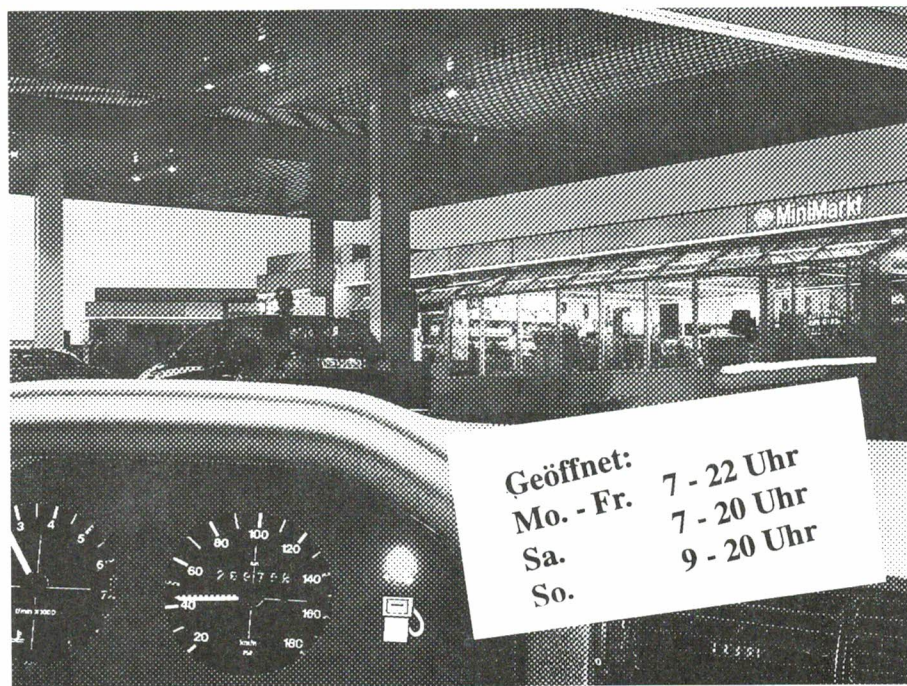


Die Elsener Nachrichten haben in mehreren Ausgaben schon wiederholt die Höfe Elsens behandelt. In dieser Ausgabe wird nun versucht, den Hof Craesmeyer/Hillebrand in der Gartenstr. 15 - früher Elsen 70 - in seiner Entwicklung und seiner Weiterführung bis zum heutigen Tag aufzuzeigen.

Die Familie Craesmeyer ist eine alte Elsener Familie. Sie kann zurückgeführt werden bis zu einem Heinrich Cronen - vulgo Cratius, gestorben 15.4.1757, später Craes oder Craesmeyer. Nach mündlicher Überlieferung soll der ursprünglich größere Hof infolge Erbauseinandersetzungen nach dem frühen, angeblich gewaltsamen Tod des Heinrich Craesmeyer, geboren 1801, gestorben 1835, verkleinert worden sein. Zur Bearbeitung des Hofes wurden zu jener Zeit zwei Gespanne, also vier Pferde, gehalten. Der Hoferbe Franz, geb. 1831 (Urgroßvater der jetzigen Hillebrands), hat mit seiner ersten Frau Bernardine Rodenbröcker 1858 die Hofgebäude unter Verwendung des Fachwerks des Vorgängerhofes neu errichtet. Dieses war u. a. erkennbar an toten Zapfenlöchern in den Balken. Außerdem wurden bei Umarbeiten alte Fundamente und Reste der Deelenpflasterung des Vorgängerhofes gefunden. Ein Sohn der Eheleute Franz und Bernhardine, Joseph Craesmeyer, geb. 1857, ist den Alt-Elsenern noch recht gut in Erinnerung.

Er konstruierte u. a. den Jaucheverteiler. Für die Fabrikation kaufte er damals die angebrannte Hofstelle in der Wewerstraße. Aus der zweiten Ehe des Franz Craesmeyer mit Franziska Meilwes gingen die Kinder Anna und Anton hervor. Anton Craesmeyer, der Großvater

**Wer lange sucht, hat selbst schuld.
Bei uns: Tanken von früh bis spät!**

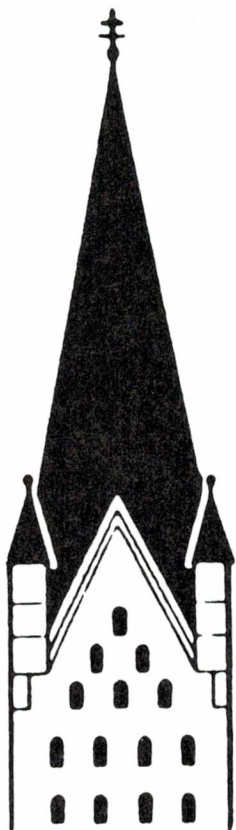


**Bevor Sie im Dunkeln auf Reserve fahren - bei uns
ist Ihr Tankplatz reserviert. Auch nach 18.30 Uhr.
Ganz in Ihrer Nähe.**



**Klaus Fölkel • Aral-SB-Tankstelle • Kfz.-Mechaniker
Meßdornstr. 2 • 33106 Paderborn - Elsen • Tel. 0 52 54 / 53 54**

der heutigen Hillebrands, hatte mit Franziska, geborene Sunder aus Delbrück zwei Kinder, Anna und Franz (Zwillinge). Die Mutter starb im Jahre 1919 kurz nach der Geburt der Kinder. Diese wurden von zwei Tanten großgezogen, einer Schwester des Vaters (Anna) und einer Schwester der Mutter (Elisabeth Sunder). Anton Craesmeyer, der einigen älteren Elsenern als Regisseur von Theaterstücken auf dem Hof Schlenger/Bewermeier, heute Bürgerhaus in Elsen, in Erinnerung ist, starb 1937. Die Kinder waren zu dem Zeitpunkt 18 Jahre alt (damals noch nicht volljährig). Außerdem wurde Franz als Hoferbe erst mit 25 Jahren geschäftsfähig. Es mußte also ein Vormund bestellt werden. Dieses geschah in der Person des Nachbarn Ingenieur Wilhelm Schröder. Kurz vor seinem Tod hatte der Vater Anton ein Testament erstellt, in dem er seinen Sohn Franz zum Erben einsetzte mit verschiedenen Zusatzbestimmungen, die seine Tochter Anna sowie seine im Haushalt lebende Schwester Anna und seine Schwägerin Elisabeth Sunder betrafen. Franz wurde im Zweiten Weltkrieg zur Wehrmacht eingezogen. Er dankte 1943 aus dem Felde dem Herrn Schröder für alle seine Mühen wegen der Vormundschaftssache, überließ dann aber alle Vermögens- und Geschäftsangelegenheiten für die Dauer seiner Einberufung seinem Schwager Christian Hillebrand, den seine Schwester Anna 1940 geheiratet hatte. Falls auch sein Schwager noch einberufen würde, sollte dann seine Schwester Anna die Geschäfte unter den gleichen Bedingungen weiterführen. Auch sein Schwager wurde 1943 noch eingezogen und war bis 1945 in Rußland. Franz mußte nach seiner Verwundung 1944 wieder zurück zur Truppe nach Mühlhausen im Elsaß. Dort waren schon die Amerikaner. Er ist dann in ein Auffanglager in Mühlheim südlich von Freiburg gekommen und hat von da an regelmäßig geschrieben. Sein letzter Brief datierte vom 27. Januar 1945. Seit dieser Zeit fehlt jede Nachricht von ihm. Alle Ermittlungen und Nachfragen über ihn - auch nach dem Krieg - verliefen ergebnislos. So beantragte seine Schwester Anna im Jahre 1958 eine amtliche Todeserklärung, die notwendig war für die Erteilung eines Erbscheines, da der Bau des neuen Wohnhauses geplant wurde. Der Zeitpunkt seines Todes wurde dann amtlicherseits auf den 31. Dezember 1945, 24.00 Uhr, festgestellt. Frau Anna Hillebrand hat mit ihrem Gatten Christian 1959 einen Ehevertrag mit Testament geschlossen, der den Letztlebenden zum Alleinerben machte. Das Gesamtvermögen wurde auf 4,9755 ha festgelegt. Christian Hillebrand, geb. 1913, stammt von einem Bauernhof in Benhausen. Da in seinem Wunschberuf Mechaniker keine Lehrstelle zur Verfügung stand, begann er nach Beendigung der Volksschule eine Ausbildung in der Landwirtschaft. Er war einige Jahre auf einem Hof in Benhausen tätig. 1937 wechselte er zur damaligen Reichsbahn. Wegen der beruflichen Tätigkeit von Herrn Hillebrand bei der Bahn wurde nach dem Krieg 1 ha Ackerland verpachtet bis zur Anschaffung des ersten Schleppers im Jahre 1957; 1960 wurde neben dem bestehenden Hofgebäude ein neues Wohnhaus erbaut. Aus diesem Anlaß folgten kleine Grundstückstausche mit der Gemeinde Elsen und den Nachbarn zur Grenzbegrädigung. Anna Hillebrand ist vielen Elsenern noch gut bekannt und in Erinnerung. Viele Jahre war sie bei so manchem Totengebet die Vorbeterin. 1987/88 wurde das 1960 errichtete Wohnhaus umgebaut und erweitert. Nach dem Tod der Mutter und der Krankheit des Vaters wurde von den Kindern Hillebrand die Bewirtschaftung aufgegeben. 1995 wurde das 1858 erbaute Fachwerkgebäude abgetragen. Brauchbare Materialien (Fachwerkh Holz, Ziegel usw.) wurden von der Abrißfirma zwecks Wiederverwendung übernommen. Von 1894 liegt eine Urkunde vor, weil eine neue Gebäudeveranlagung erlassen war. In dieser Urkunde wird die Hoffläche mit 1.520 qm angegeben. Dafür mußten jährlich 2,40 DM gezahlt werden. Auch eine Grundsteuerrolle und Mutterrolle liegen aus dieser Zeit - 1888 - vor.



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn — das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemekestr. 8-10, Paderborn

Tel. 0 52 51/2 74 80

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Danach hatte der Betrieb:

Flur	Parzelle	Lage	H	a	qm	Reinertrag
8	487	Am Schlänger		33	51	2,63 Taler
8	551/3	An der Wiese		2	27	0,18 Taler
8	742	Plan 556		4	82	0,45 Taler
8	761	Plan 575		27	02	7,24 Taler
9	21	Plan 509	2	75	61	19,43 Taler
9	22	Plan 509		76	60	3,00 Taler
		und Hoffläche		1	52	
		gesamt	4	71	35	



Auf dem Betrieb wurden 1948 ein Pferd und ein Kuhgespann gehalten. 1957 waren im Betrieb: 2 Milchkühe, 1 Rind, 2 Kälber, 7 Läufer, 4 Mast-schweine, 30 Hühner. 1970 wurde die Milchwirtschaft aufgegeben, es wurden Mastrinder gehalten.

An Maschinen und Geräten war die Standardausrüstung eines kleineren Betriebes vorhanden: Schlepper, Eggen, Pflüge -

darunter ein Kippflug - Walze - 1 Miststreuer, Mähwerk und eine Drillmaschine. Der Anbau beschränkte sich auf Getreide: Wintergerste, Winterweizen, Winterroggen, Hafer, daneben Hackfruchtanbau und Wiese. 1970 verkauften Hillebrands in den Kämpfen 2.000 qm Bauland und kauften im Funkenfeld 0, 7020 ha Grünland. Unsere Bilder zeigen: 1. Das alte Hoftor mit den Namen der Erbauer 2. Das alte Hoftor mit Bastumschmuck (Weinstock) 3.

Ehemalige Ansicht mit neuem Haus vor dem Abbruch 4. Das Abbrechen - der Kran steht bereits. Fotos: alle privat. Die Elsener Nachrichten danken besonders für die Überlassung der Unterlagen. Dieser zwar kleine, aber doch sehr interessante Betrieb in Elsen ist nun auch schon fast Vergangenheit. Wir wünschen allen Kindern Hillebrand mit ihren Familien weiterhin viel Freude, Gesundheit und Glück. A. Kullmann



ERLEBEN TRINKEN ESSEN



Am Mühlenteich 10 • 33106 Elsen • 0 52 54 / 66 9 88

DIE ETWAS ANDERE GASTSTÄTTE mit dem besonderen Service

- **Ausrichten von Feiern jeglicher Art in unserem Saal**
(z.B. für Hochzeit, Jubiläen, Firmen, Geburtstage, Beerdigungen u.s.w)
- **Partyservice ausser Haus**
(Speisen, Getränke & MEHR)
- **Drink & Drive Fahrservice**
- **Bier selber zapfen**
- **Bier im Spezialausschank**
- **TV-Großleinwand**
- **Dart**
- **Brettspiele**
- **Biergarten**
- **Aktionstage & Aktionswochen**

Westheimer
Premium Pilsener

Westheimer
Graf Stolberg
Dunkel

Aus der Geschichte Elsens

Verkäufe an die Eisenbahngesellschaft 1845

Als vor etwa 150 Jahren der Eisenbahnbau auch unsere Gemeinde Elsen tangierte, wurden für die Streckenführung natürlich auch Flächen benötigt. Aus alten Akten geht hervor, wer damals für den Bau Flächen zur Verfügung stellen mußte. Für Elsen sind das folgende Grundstückseigner:

		Morgen	Ruthen	Fuß
1. Heinr. Kohle	Gesseln		113	
2. Angela Böse	Mittelfeld		6	
	Birnbäumer Feld	1	25	27
	Saatentale	1	24	28
	Saatentale		106	96
	Eiserfeld		32	13
	Schild		76	95
	Schild		69	64
3. Ferdinand Lengeling, Elsen 14	Markacker	1	29	23
	Markacker	2	129	13
4. Heinrich Tegethoff v. Grove	Birnbäumerfeld	2	88	22
5. Franz Güllenstern	Markacker		169	99
6. Ferdinand Herwald	Markacker	1	174	54
	Funkenfeld		176	64
7. Caspar Hußmann	Funkenfeld	1	149	61
8. Conrad Schulze v. Schrieversmeyer	Markacker	6	169	78
9. Heinrich Hagenhoff v. Greve	Plan 7/390		106	35
10. Anton Hillemeyer, Elsen 41	an der Alme	4	1	22
	an der Alme	1	50	34
	an der Alme		32	14
	im Schild		96	29
	an der Trift		33	16
	Ochsenkämpfen	1	53	37
11. Heinrich Rudolphi, Killhof	Mittelwege	6	31	
	am Hofe	2	1	
Gesamtankäufe der Gesellschaft:		24	2238	1111

(das sind umgerechnet ca: 11 ha nach heutiger Rechnung)

Bilder-Galerie und Archiv

Jeden Montag von 18.00 - 20.00 Uhr können diese Räume besichtigt werden. Eingang: "Jugendtreff" im Bürgerhaus. Gruppen-Besichtigungen jederzeit möglich nach vorheriger Anmeldung; Telefon: 05254-5196

FanPark Fp

Das Paradies für Sportfans im Herzen der City

Riesenauswahl

- Bundesliga-Fanartikel***
- Internationale Fanartikel***
- Motorsport-Fanartikel***
- Motorsport-Miniaturen***
- Motorsport-Modellbausätze***
- Sportbücher / Videos / CD's***

Außerdem

***Mannschafts- und Vereins-
ausstattung***

Trikotsätze, Bälle u.v.m.

***Markus Flügel und Adam Janetzki GbR
Königsplatz 5 - 33098 Paderborn - Tel./Fax: 05251-24099***

Elsen und seine Geschichte

In den alten Archiven befindet sich eine Liste von 1816 mit den Namen der Elsener Einwohner. Sie seien hier alphabetisch aufgezählt.

Albersmeyer	Bickmeyer
Bullmann	Brewermeyer
Bertelsmeyer vulgo Böddker	Brüseke
Chistansmeyer	Dickheyer, Heinrich
Drewes, Konrad	Dirksmeyer
Elpmann, Hermann	Ewersmeyer
Eusterholz	Frenzemeyer Christoph
Fischermeywe	Fernhomberg
Güllenstern	Gerkemeyer, Heinrich
Giebelers	Gockel
Grove	Grusmann
Giesguth	Herwald v. Wenneker
Heidenreich	Henkemeyer
Heschmeyer	Hohelüchter
Heggemann	HermesmeyersHußmann
Jacobsmeyer	Kaßkord
Köhlerkord, Konrad	Kerstingmeyer
Kötterlüke	Kohle
Kuhlpeter	Lütkevedder
Lengeling Heinz v.Dörenkamp	Lange
Lammersmeyer	Mettemeyer
Meilwesmeyer	Meermeyer
Nacke	Noge, Hermann
Ottmeyer	Peitzmeyer
Peck	Rieke, Johann
Richter	Roggenthöne
Schniedertüns	Schneitz
Schäfermeier	Schlänger
Schrieversmeyer	Steins, Heinrich
Steins, Konrad	Schäferbernd, Konrad
Schulte Jürgen v. Jürgensmeyer	Schumann
Vollmersmeyer	Wertmeyer
Witte	Wenneker
Kuh- und Schweinehirt	

v = vulgo heißt soviel wie genannt

 **ELEKTRO JOACHIM** GmbH
...—

Fohling 34 - 33106 Paderborn-Elsen - Tel. 0 52 54 / 95 34 95 - Fax 0 52 54 / 95 34 56

 Heizung
Lüftung
Sanitär

JOACHIM GmbH
...—

 **Heimann**

Backwaren offenfrisch und lecker

Elsen, Wewerstr. 16, Tel. 51 52
+ 4 weitere Filialen in Elsen

Sonntags geöffnet:
Wewerstr. und Filiale Post

Bäckerei

Conditorei

Wir stellen vor

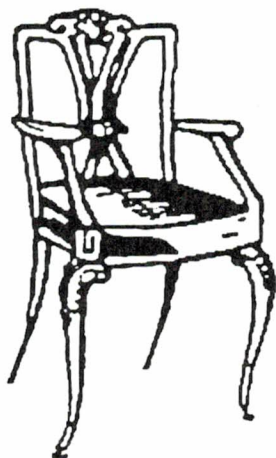
"Westfälische Erzählungen" - eine Sammlung westfälischer Geschichten, zusammengestellt vom Elsener Literaturwissenschaftler Dr. Dieter Sudhoff.

Auch wenn in diesem Jahr allerorten der 200. Geburtstag Annette von Droste-Hülshoffs gefeiert wird, gilt Westfalen vielen noch immer als ein 'amusisches' Land, das zwar "Deutschlands größte Dichterin", auch einen Grabbe oder Freiligrath, hervorgebracht habe, ansonsten aber fast ganz auf eine rückständige Heimatdichtung von nur regionaler Bedeutung beschränkt blieb. Den Elsener Literaturwissenschaftler Dr. Dieter Sudhoff (Jahrg. 1955), Lehrbeauftragter der Universität Paderborn und ausgewiesen durch zahlreiche Editionen und Arbeiten zur Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts (u. a. Herausgeber der Anthologie "Prager deutsche Erzählungen" im Reclam Verlag), ließ dieses verbreitete Vorurteil



gegenüber seiner Heimat nicht ruhen. Nach der Wiederentdeckung des westfälischen Expressionisten Adolf von Hatzfeld und des Lippstädter Dichters Julius Petri, deren Werke er im Paderborner Igel Verlag herausgab, steht inzwischen eine umfangreiche Habilitationsschrift über "Die literarische Moderne und Westfalen" (mit dem Untertitel "Besichtigung einer vernachlässigten Kulturlandschaft") vor dem Abschluß. Im Zusammenhang mit dieser Arbeit veröffentlichte er vor kurzem im Bielefelder Pendragon Verlag eine Anthologie "Westfälische Erzählungen", die 24 Texte westfälischer Autoren der frühen Moderne, von Peter Hille bis Ernst Meister, enthält und hier nachdrücklich empfohlen sei, weil sie sich auch an ein größeres, nicht nur germanistisch gebildetes Publikum wendet.

Wer allerdings biedere Regionalgeschichten an heimatlichen Schauplätzen erwartet, wird von der Auswahl überrascht sein. Es sind die "anderen Erzählungen" aus Westfalen, die Sudhoff in seinem Sammelband vorstellt, Texte von einzelgängerischen Schriftstellern, die sich bewußt fernhielten von gängigen Heimatklischees und statt dessen teilhatten an der Entwicklung moderner Dichtung vom Naturalismus und der Neuromantik über den Expressionismus bis zur Neuen Sachlichkeit. Viele von ihnen führen den Leser in abgründige, befremdliche Welten, die noch heute verstörend wirken; sie zeigen den Menschen in Extremsituationen, die immer wieder existentielle Sinnfragen stellen, ohne daß sie einfache Antworten bereit hielten. Manche der Geschichten sind durch das Erlebnis des Ersten Weltkrieges geprägt, der die bisherigen Werte in Frage stellte, andere handeln von Wahnsinn und Mord, von Liebensverlust, Lebenslüge, unglückseligen Leidenschaften und alltäglichem Leid, oder sie verzerren die vermeintliche Wirklichkeit bis zur Groteske, um so ihr eigentliches Wesen zu entlarven. Wer sich auf diese absonderliche und uns doch so nahe Welt einzulassen vermag, wird manche Entdeckungen machen können. Neben einigen bekannteren Autoren, wie Peter Hille, August Stramm, Josef Winckler, Gustav Sack, Paul Zech oder Adolf von Hatzfeld, stellt der Band zahlreiche fast vergessene Schriftsteller, wie die Expressionisten Wilhelm Stolz (der während des Ersten Weltkrieges in Paderborn



ANTIQUITÄTEN

in reicher Auswahl

Speziell: Handpolierte Möbel

G. Langbein

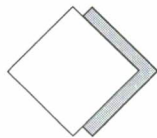
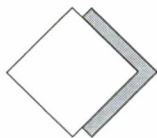
Wewerstr. 10 · 33106 Pdb.-Elsen · Telefon 0 52 54 / 6 88 82



Wilhelm Eckel

Fliesenlegermeister

Ausführung sämtlicher
Fliesenarbeiten



Deipe Laake 26

33106 Paderborn

Telefon: 0 52 54 - 6 77 49

stationiert war und hier mit den Malern Eberhard Viegener und Bruno Beye zu einem Kreis antiimperialistischer Künstler gehörte), Reinhard Koester und Hans Siemsen vor, darunter mit Hertha Koenig, Elisabeth Hauptmann und Grete Müller-Frerich auch drei ostwestfälische Dichterinnen, die schon zu Lebzeiten unverdient wenig beachtet wurden. Insgesamt zeigt die Auswahl Sudhoffs eindrucksvoll, daß entgegen bisheriger Meinung auch in Westfalen eine Literatur der Moderne von überregionaler Bedeutung entstanden ist, die es zu entdecken lohnt. Der mit einem expressionistischen Titelbild des Soester Malers Eberhard Viegener äußerlich ansprechend gestaltete Band enthält neben einem informativen Nachwort des Herausgebers auch ausführliche Angaben zum Leben und Werk der einzelnen Autoren. Die Anthologie des Elsener Germanisten ist über jede Buchhandlung zu beziehen.

Westfälische Erzählungen. Von Peter Hille bis Ernst Meister. Herausgegeben von Dieter Sudhoff. Bielefeld: Pendragon Verlag, 1996. 224 S. 32,- DM.

Sicherheit rund um Ihre vier Wände.

Aus guten Gründen ist jedes zweite Haus in Westfalen bei uns versichert. Kundennaher Service und günstige Beiträge sind überzeugende Argumente. Wir sind ja zum Glück dort zu Hause, wo sie es sind. Und deshalb jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.** Im Schadenfall bedeutet das zum Beispiel: Schaden-Schnell-Regulierung! Da regeln wir die Schäden direkt vor Ort und per Scheck. Ganz einfach.

Von der Neubau-Versicherung bis zur Haftpflicht für Haus und Grundstück – wir bieten Ihnen den kompletten Schutz für Ihre vier Wände.

Gute Gründe, sich genauer zu informieren.
Sprechen Sie uns an – unsere Geschäftsstelle
ist in Ihrer Nähe.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der  Sparkassen
Stark im Service. Günstig im Preis.

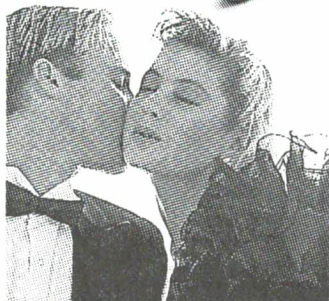


Johannes Hillemeier
Geschäftsstellenleiter

Dionysiusstr. 10 Postfach 5147
33106 Paderborn-Elsen 33075 Paderborn
Tel. 05254/66666 + 5413 · Fax: 05254/66666

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

EIN VERSPRECHEN DER LIEBE



Kreuzchen
und Kommuniongeschenke
zum günstigen Preis in
reichhaltiger Auswahl



sorgfältige Reparaturen
in eigener Meisterwerkstatt



Unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Uhrmachermeister · Juwelier

HUBERT  VIERTEL

v. Ketteler-Str. 21

Tel. 0 52 54 / 50 66

33106 Paderborn-Elsen

DEKOCENTER GUNTHER

33181 Haaren

Paderborner Str. 24

Tel. 0 29 57 / 13 95

33106 PB-Elsen

Henkenstr. 2

Ecke Paderborner Str.

Tel. 0 52 54 / 6 75 05

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführungen
von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten.
Polstermöbel, Eckbänke usw. neu beziehen -
schnell und preiswert in eigener Werkstatt.

**Neu bei uns: Sprühsauger, jetzt 3 Geräte für Teppichböden,
Teppiche und Polstermöbelreinigung zu vermieten.**

Wir gratulieren **Bundesverdienstkreuz für Heinrich Mersch**

Am Donnerstag, dem 19.12.1996, wurde Heinrich Mersch im Rahmen einer Feierstunde durch Landrat Reinold Stücke das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Landrat Stücke richtete gleichzeitig die Glückwünsche des Ministerpräsidenten, der Ministerin für Stadtentwicklung, Kultur und Sport sowie der Regierungspräsidentin Detmold aus. Der 68-jährige Kaufmann Heinrich Mersch erhielt diese Auszeichnung für seinen vielfältigen Einsatz, den er seit der Nachkriegszeit zum Wohle der Bürger Elsens geleistet hat. Nach Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft baute er sich mit den wenigen zur Verfügung stehenden Mitteln einen Lieferwagen um. Damit wurden nicht nur die Waren des elterlichen Geschäfts transportiert, sondern es wurde z. B. auch in Brandfällen die Spritze der freiwilligen Feuerwehr gezogen, da diese noch kein eigenes Fahrzeug besaß. Heinrich Mersch war Vorstandsmitglied im Verein der Gewerbetreibenden und Handwerker. Anfang der fünfziger Jahre organisierte er Ausstellungen mit, die zeigten, was es in Elsen schon wieder zu kaufen gab. Auch die erste Beleuchtung in der Vorweihnachtszeit in der von-Ketteler-Straße geht auf seine Initiative zurück. Von 1964 - 1974 gehörte Heinrich Mersch dem Gemeinderat Elsen an und hat sich dort vor allem im Bau- und Wegeausschuß und im Kulturausschuß tatkräftig eingesetzt. An den bis dahin nicht beschilderten Straßen wurden Namensschilder aufgestellt und in Eigenleistung erstellte Ruhebänke im Ort verteilt. Nach der Aufgabe der Selbständigkeit Elsens durch die Gebietsreform lag ihm sehr daran, in Elsen ein Eigenleben des Ortsteils zu bewahren. Er war der entscheidende Motor zur Gründung des Heimat- und Verkehrsvereins. Über den Kulturausschuß wurden 1970 die "Elsener Nachrichten" ins Leben gerufen. Heinrich Mersch übernahm das Amt des Redaktionsleiters und hat es auch heute nach 132 Ausgaben noch immer inne. Als 1971 der Heimat- und Verkehrsverein gegründet wurde, übernahm er das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden, das er bis zur Mitgliederversammlung im März dieses Jahres ausgeübt hat. Viele Initiativen hat er im Verein ergriffen. Besonders eingesetzt hat er sich bei der Organisation der jährlichen Wandertage und der Ausrichtung des Festzuges bei der 950-Jahr-Feier Elsens. Auch die Errichtung der Elsener Bürgerstube und des Elsener Stadtteilarchivs hat er wesentlich mitgetragen. Seine größten Verdienste im Interesse der Allgemeinheit hat sich Heinrich Mersch jedoch beim Bau des Bürgerhauses Elsen erworben. Ohne ihn wäre in Elsen kein Bürgerhaus in solch günstigem Kostenrahmen gebaut worden. Als technischer Leiter setzte er sein bauliches Können, seine Tatkraft und Zeit und auch finanzielle und materielle Mittel zur Verwirklichung des Bürgerhauses ein. Als 2. Vorsitzender des Hallenbauvereins und technischer Leiter des Bürgerhauses hat er dessen Pflege und Bewirtschaftung bis zum Jahre 1994 entscheidend mitgeprägt. Der Vorstand des Hallenbauvereins ernannte Heinrich Mersch deshalb zum Ehrenvorsitzenden. Auch sein privates Hobby, die Liebe zu mechanischen Musikinstrumenten stellte Heinrich Mersch in den Dienst der Allgemeinheit. Viele Veranstaltungen, wie Wandertage, Dorf- und Pfarrfeste wurden unentgeltlich durch Drehorgelklänge bereichert. Seit 1994 unterstützt er intensiv die Aktion "Luftbrücke für atemwegsgeschädigte Kinder" von MdL Friedhelm Ost. Die Verleihung des Verdienstordens am Bande setzt für Heinrich Mersch sicherlich keinen Schlußpunkt unter seine vielfältigen Aktivitäten, auch wenn er sich aus der aktiven Arbeit in einigen Bereichen zurückgezogen und sie in jüngere Hände gelegt hat. A. Stollmeier



Foto: D. Neumann

Wir bieten Ihnen:

- Moderne Floristik
- Topfpflanzen aus eigener Produktion
- Große Auswahl in Beet- und Balkonpflanzen
- Gartengestaltung – Gartenpflege
- Friedhofspflege u. Gestaltung

Schauen Sie doch einfach mal herein.
Ihre Gärtnerei Lengeling und Mitarbeiter

**2 x prämiert auf der
Landesgartenschau!**

**GÄRTNEREI
LENGELING**



ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6 · Telefon-Nr. 53 71

Auferstehung von den Toten?

Liebe Schwestern und Brüder in Elsen! Vor kurzem fragte mich ein Junge: "Stimmt das eigentlich, daß Jesus von den Toten auferstanden ist?" Und als ich das bejahte, meinte er: "Das kann ich aber nicht glauben!" Manche mögen schockiert sein über soviel Unglauben schon in jungen Jahren, in denen sie selber den Erwachsenen noch alles abgenommen und geglaubt haben. Ich habe das jedoch nicht so empfunden, sondern bin ein wenig ins Nachdenken gekommen. Ist solch eine Reaktion nicht eigentlich normal? Ist das nicht viel normaler, als wenn wir die Auferstehung als selbstverständlich betrachten? Daß in der Bibel von der Auferstehung Jesu berichtet wird, ist tatsächlich etwas Unglaubliches, etwas Unerhörtes, etwas Schockierendes. Das ist doch gar nicht möglich! Oder doch? Offenbar haben auch die Freunde Jesu so skeptisch reagiert. Sie meinten, ein Gespenst zu sehen, heißt es einmal. Wieviel Mühe hat es Jesus gekostet, sie davon zu überzeugen, daß er wirklich lebte und nicht bloß in ihrer Einbildung existierte. Wie tröstlich, daß die Jünger so kritisch blieben und nicht einfach alles glauben wollten! So brauchen auch wir uns unserer Zweifel nicht zu schämen und können uns eher auf das Zeugnis der ersten Jünger verlassen. Erklären kann man das auch nicht, was da geschehen ist. Jesus war nicht der gleiche wie vor seinem Tod, und doch haben seine Freunde ihn als den Lebenden erfahren, sind ihm begegnet und haben sich von ihm als Zeugen seines Lebens, seines Leidens und seiner Auferstehung in die ganze Welt senden lassen.

Auch für uns heute bleibt das Geschehen von damals ein Geheimnis, und viele Fragen bleiben offen. Auch die Frage, wie das gehen soll, wenn wir einmal auferstehen sollen. Es bleibt wohl nichts anderes, als voller Zuversicht den Lebensweg weiterzugehen und darauf zu vertrauen, daß Gottes Liebe die Garantie für unser Leben ist. Auch wenn wir nicht wissen, wie das geschehen kann. "Selig, die nicht sehen und doch glauben". So sagt der Herr es dem zweifelnden Thomas. Das gilt auch für uns. Etwas von diesen neuen Möglichkeiten können wir vielleicht erahnen, wenn in hoffnungslosen Situationen plötzlich ein neuer Anfang möglich wird. Das könnte sein bei einer schweren Krankheit, wo jede Heilung aussichtslos erscheint, und dann plötzlich doch das Leben wieder neu beginnt und einen Sinn bekommt. Oder wenn nach einem belastenden Streit, der Menschen voneinander trennt, plötzlich wieder eine Brücke geschlagen werden kann. Oder wenn man erlebt, daß trotz schwerer persönlicher Schuld andere Menschen einen wieder annehmen und vergeben können. Überall dort, wo neues Leben, ein neuer Anfang möglich wird, obwohl man nicht daran glauben konnte. Gewiß, all das sind nur Ahnungen vom Geheimnis der Auferstehung. Aber ob all das, woran es uns zu glauben schwerfällt, deshalb auch nicht möglich ist, das bleibt - Gott sei Dank - offen. Ich wünsche Ihnen allen, daß ein wenig von der Hoffnung, die das Osterfest uns mit auf den Weg geben will, im Leben spürbar wird als eine feste Zuversicht, die unseren Alltag prägt.

Ihr Hans-J. Wollweber, Pfarrer

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Heizung

Sanitär

Türen

Tore

Willi Keck

Wir bieten Ihnen:

energiesparende Heizsysteme

"Das moderne Bad"

Schornsteine

Dachrinnen

Ingrid Keck

Wir planen und führen aus:

energiesparende Heiztechnik

Sanitärinstallationen

Schornsteinsanierung

Kundendienst

Steinbruchweg 2-4 · 33106 Paderborn-Wewer

Fax 7 67 36 · Telefon (0 52 51) 73 00 51



**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen · ASU

Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung

VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung

CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 052 54 / 6 01 47

Wewerstraße 33

Paderborn-Elsen

Katholische Kirchengemeinde

Zu den Gottesdiensten an den Kar- und Ostertagen laden wir herzlich ein!

Gründonnerstag, 27.03.

17.00 Uhr	Eucharistiefeier, besonders für Kinder
19.00 Uhr	Feier vom letzten Abendmahl
20.00-23.00 Uhr	Betstunden
ab 20.00 Uhr	"Liturgische Nacht" im Jugendheim

Karfreitag, 28.03.

10.00 Uhr	Kleinkinderkreuzweg
11.00 Uhr	Kreuzweg
15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Osternacht, 29.03.

21.00 Uhr	Osternachtfeier, anschließend Beisammensein im Jugendheim
-----------	--

Ostersonntag, 30.03.

8.00 Uhr	Hl. Messe
9.30 Uhr	Hochamt mit dem Kirchenchor
11.00 Uhr	Familiengottesdienst
18.00 Uhr	Vesper
19.00 Uhr	Abendmesse

Ostermontag, 31.03.

8.00 Uhr	Hl. Messe
9.30 Uhr	Hochamt
11.00 Uhr	Familiengottesdienst
19.00 Uhr	Abendmesse

Krankentag in der St. Dionysius Pfarrei

Der nächste Krankentag findet am Dienstag, d. 10. Juni 1997, in der Pfarrei St. Dionysius statt. In der Krankenmesse, die um 15.00 Uhr beginnt, besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

Nach der Messe sind alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ins Jugendheim eingeladen. Ein Fahrdienst - auch für Rollstuhlfahrer - wird eingerichtet. Die Anmeldetermine werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.



Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen
zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- **Kfz. Meisterbetrieb**
- **Reparaturen aller Art**
- **Schnelle Beseitigung von Unfallschäden**
- **Pannen- und Abschleppdienst**
Tag und Nacht
- **Autovermietung**

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

MitWirkung - Firmung 1997

Auch in diesem Jahr ist wieder Firmung in Elsen. Die große Zahl der Firmbewerber hatte den Pfarrgemeinderat bewogen, den Erzbischof um einen außerordentlichen Firmtermin außerhalb des 2-jährigen diözesanen Firmrhythmus zu bitten. Nun wird Weihbischof Hans-Leo Drewes am Freitag, d. 27.06.1997 100 Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden. Mit dem Startsonntag am 16. März 1997 begann für die Jugendlichen und ihre erwachsenen Firmbegleiter der Weg der Vorbereitung. An gemeinsamen Wochenenden setzen sie sich mit ihrem Leben, ihrem Glauben und dem Leben in der Kirche auseinander. In einem Gemeindepraktikum, das jedem Jugendlichen einen aktiven Einsatz in der Gemeinde ermöglicht, sollen die Jugendlichen darüber hinaus die verschiedenen Einrichtungen unserer Gemeinde näher kennenlernen.

Gemeindereferentin in den pastoralen Dienst ausgesandt

Am 1. März beendete unsere Gemeindereferentin Monika Winzenick ihre Assistenzzeit. Zwei Jahre lang hat sie die unterschiedlichen Aufgabenfelder unserer Gemeinde kennengelernt und aktiv mitgestaltet. In einem festlichen Gottesdienst wurde sie durch Erzbischof J. J. Degenhardt nun offiziell in den pastoralen Dienst ausgesandt. Bei einem Empfang im Jugendheim gratulierten ihr dazu viele kleine und große Gemeindemitglieder. Sie brachten ihre Freude darüber zum Ausdruck, daß Monika Winzenick auch weiter bei uns in Elsen bleibt und wünschten ihr viel Freude und Tatkraft, um sich den vielfältigen Aufgaben ihres Berufes zu stellen.

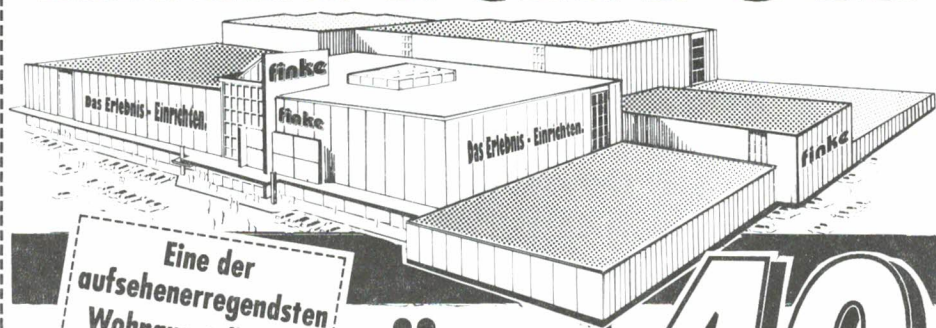
"Pascasca - offene Türen - damit Kinder heute leben können"

war bundesweit das Motto der Sternsinger-Aktion 1997. Auch in Elsen zogen 32 Gruppen mit ihren Begleitern am 4. Januar nach dem Aussendungsgottesdienst mit Lied- und Segensgruß von Haus zu Haus. Offene Türen und offene Herzen ermöglichten ein Sammelergebnis von 16.791,01 DM . Geld, das in ein Entwicklungshilfeprojekt für Straßenkinder auf den Philippinen fließt. Ca. 1,5 Zentner gesammelter Süßigkeiten sind bereits mit einem Hilfstransport des Diözesan-Caritasverbandes nach Kroatien auf den Weg. Die Freude über die gelungene Aktion kam auch am 5. Januar im Familiengottesdienst zum Ausdruck, den die Elsener Sternsinger mit der Gemeinde feierten. Unser Foto: Franziska Breul, Svenja Janssen und Agnes Vogt, begleitet von Eva Breul) zeigt eine der Gruppen, die in Elsen unterwegs waren

Foto: D. Neumann



Das Erlebnis Einrichten



Eine der
aufsehenerregendsten
Wohnausstellungen
Deutschlands

Über **40**
Abteilungen

Jede ein echtes Fachgeschäft

finke

Paderborner Str. 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302- 0

Elsener Kirchenchor Cäcilia Kirchenchor als Vorreiter der Ökumene

Auf der Jahreshauptversammlung des Kirchenchores St. Dionysius Elsen konnte die Vorsitzende Margret Gaukster 45 Mitglieder begrüßen. Der Kirchenchor, unter der Leitung seines Dirigenten Wolfgang Günther, zählt zur Zeit 48 aktive Sängerinnen und Sänger, wobei im vergangenen Jahr sechs neue, vornehmlich jüngere Sängerinnen, für den Chor gewonnen werden konnten. Zu den 39 Proben trafen sich die aktiven Chormitglieder regelmäßig montags um 20.00 Uhr im Musiksaal der Comenius-Grundschule. Im vergangenen Jahr bot das Kirchenjahr mit seinen Hochfesten zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten die regelmäßigen Anlässe zu Auftritten des Chores im Rahmen der Feiern der Eucharistie. Darüber hinaus waren der Fastensonntag "Laetare" und das Christkönigsfest zum Ausgang des Kirchenjahres regelmäßige Termine, in der Pfarrgemeinde zu singen. Über die Grenzen der Pfarrgemeinde hinaus fand das Chorkonzert im Hohen Dom zu Paderborn lobende Anerkennung, die zu weiteren Einladungen führte. Einen Schwerpunkt setzte der Chor in diesem Jahr in der Zusammenarbeit mit dem Chor der evangelisch-lutherischen Erlösergemeinde Elsen mit zwei gemeinsamen Chorauftritten, an denen Mitglieder beider Pfarrgemeinden teilnahmen. Wechselweise dirigierten Frau Almut Ulama von der evangelischen Erlösergemeinde und Herr Wolfgang Günther die gemeinsam vorgetragenen Chorsätze. Im gemeinsamen chorischen Gesang wurde das Verbindende erfahren. Bei 12 Chorauftritten im vergangenen Jahr trug der Kirchenchor St. Dionysius Elsen 38 verschiedene Chorsätze vor, teils einige alt eingeübte, vorwiegend aber jeweils neu eingeprobte Stücke. Das belegt die Leistungsfähigkeit und Lernbereitschaft der Chormitglieder.

Neben der Freude am Gesang und dem Erlebnis gelungener Aufführungen trugen auch gesellige Veranstaltungen zu dem guten Gemeinschaftsgeist des Chores bei. Dazu zählten u. a. der Besuch der Oper "Zauberflöte" von W. A. Mozart in Bielefeld, das Sommerfest, das gemütliche Beisammensein mit dem evangelischen Kirchenchor nach den beiden Konzerten, der monatliche Dämmerstunde sowie die geselligen Pausen während der Chorproben. Anlässlich der Diakonenweihe in Elsen im vergangenen Jahr hat sich eine Schola gebildet, die überwiegend aus Chormitgliedern besteht. Die Schola hat ein lateinisches Hochamt liturgisch begleitet und eine Vesper am 1. Weihnachtstag mitgestaltet. Der Präses des Kirchenchores, Herr Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber, bedankte sich beim Chor für die aktive Mitarbeit bei den Hochfesten und anderen besonderen Anlässen sowie für die Zusammenarbeit mit dem evangelischen Chor, die eine gute Zugposition im Sinne der Ökumene darstelle. Chorleiter Wolfgang Günther gab für das kommende Chorjahr als hervorstechende neue Einstudierung die "Missa tertia" von Hans Leo Haßler, die "Messe" von Josef Rheinberger sowie mehrere Stücke von Schubert anlässlich des Schubertjahres bekannt.

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Neue Ideen für noch mehr Spaß.

Und der Spaß nimmt kein Ende:
2,0-l-16V-Motor mit 94 kW (128 PS),
Atmosphäerrot metallic oder Technogrün
mica metallic, Doppelairbag, permanenter
Allradantrieb, A.B.S., Seitenaufprallschutz,
Gurtstraffersystem vorne, Servolenkung,
Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber
vorne, Zentralverriegelung, elektr. verstell-
bare Außenspiegel. Viel Spaß bei einer
Probefahrt mit dem FunCruiser Fantasy.

**Der FunCruiser Fantasy.
Soviel Spaß muß sein.**



Autohaus H. Ikemeyer GmbH

Paderborner Str. 55, 33104 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 9 54 00



Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste in der Oster- und Pfingstzeit

Palmsonntag	23.03.	10.30 Uhr	Pfr. Pensky
Dienstag	25.03.	19.30 Uhr	Pfr. Pensky
Mittwoch	26.03.	19.30 Uhr	Pfr. Pensky
Gründonnerstag	27.03.	19.30 Uhr	Pfr. Pensky
Karfreitag	28.03.	10.30 Uhr	Pfr. Pensky
Ostersonntag	30.03.	10.30 Uhr	Pfr. Pensky
		Familiengottesdienst	
Ostermontag	31.03.	10.30 Uhr	Pfr. Damerow
Quasimodogeniti	06.04.	10.30 Uhr	Pfr. Damerow
Misericordias Domini	13.04.	10.30 Uhr	Pfr. Pensky
		Vorstellung der Konfirmanden	
Samstag	19.04.	18.00 Uhr	Pfr. Pensky
		Beichtgottesdienst	
Jubiläe	20.04.	10.00 Uhr	Pfr. Pensky
		Konfirmation I	
Samstag	26.04.	18.00 Uhr	Pfr. Pensky
		Beichtgottesdienst	
Cantate	27.04.	10.00 Uhr	Pfr. Pensky
		Konfirmation II	
Rogate	04.05.	10.30 Uhr	Pfr. Pensky
Christi Himmelfahrt	08.05.	10.30 Uhr	Pfr. Damerow
Exaudi	11.05.	10.30 Uhr	Pfr. Pensky
Pfingstsonntag	18.05.	10.30 Uhr	Pfr. Pensky
		Erwachsenenkonfirmation	
Pfingstmontag	19.05.	10.30 Uhr	Pfr. Pensky
		Familiengottesdienst	
Trinitatis	25.05.	10.30 Uhr	Pfr. Pensky
1.n. Trinitatis	01.06.	10.30 Uhr	Pfr. Damerow

Kleidersammlung für Bethel

Vom 14.04. - 17.04. findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. Die Abgabestelle ist unser Gemeindehaus. Öffnungszeit: 15.00 - 18.00 Uhr. Gesammelt werden: Tragbare Damen-, Herren- und Kinderkleidung, Unterwäsche, Tischwäsche, jedoch keine Textilabfälle. Herrenschuhe, Damenschuhe (bitte nur mit flachem Absatz) unbedingt paarweise bündeln. Die Sachen stehen den behinderten Menschen in Bethel zur Verfügung. Was über den Eigenbedarf hinausgeht, kommt sortiert in den Verkauf. Der Erlös aus dem Verkauf dient den Aufgaben in den Arbeitsbereichen Bethels.



*Wahre Lebensfreude nur
aus der Urkraft der Natur*

Seit August 1995 arbeiten wir in Elsen und haben
Erfolge bei

Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen
Allergischen Erkrankungen
Durchblutungsstörungen, Hauterkrankungen

Wir arbeiten u. a. mit

THX-Thymus-Frischzellkuren
Biologische Entgiftung und Vitalisierung
Psychotherapie, Bachblüten
Magnetfeldtherapie

NATURHEILPRAXIS

**Gabriele Steins u.
Peter Klempert**

Gesselner Hude 55, 33106 Paderborn
Telefon 05254-95917

Sprechstunden nach Vereinbarung

Konfirmationen

Sonntag, d. 20.04.

Adam, Guido
Becker, Andreas
Bermppohl, Sebastian
Drücker, Stephanie
Gerlach, Johann
Hageresch, Simone
Heise, Sarah
Lehner, Markus
Loges, Astrid
Philips, Bryan
Rasmus, Svenja
Reßel, Nadine
Rößler, Michael
Salewski, Olga
Schell, Katharina
Schmitz, Leanna
Schneegans, Nils
Schröder, Daniela
Sundermann, Lydia

Sonntag, d. 27.04.

Balsmeier, Dominik
Bartsch, Felix
Beer, Kristina
Bendlin, Kolja
Besel, Dennis
Besel, Valentina
Bordon, Robert
Briks, Melanie
Daramy, Amy
Foitor, Alexander
Franke, Christian
Lausen, Sabrina
Murray, Katrin
Pein, William
Schmidt, Eduard
Spitzbarth, Dirk
Thiessen, Christina
Thiessen, Olga
Voigt, Andre

Kindergruppe: Die kleinen Füchse

Seit einigen Monaten treffen sich freitags im Gemeindehaus viele "Kleine Füchse". Sie basteln, spielen, backen, kochen, hören Geschichten aus der Bibel. Zwei "Große Füchse" lassen sich immer etwas Spannendes einfallen, Langeweile kann da nicht in den Fuchsbau kommen. Wer noch mitmachen möchte: Jeden Freitag von 15.45 bis 17.00 Uhr!



So harmlos sind unsere Füchse nur für die ELSENER NACHRICHTEN. Die Gruppe wird geleitet von Tanja Pensky und Dominik Hergarten.

IMMOBILIEN BERATUNG fröbel & PARTNER

Wir bieten einen **Dreikampf** für Ihre Immobilie:

(1) den **Sprung** in unser Angebot



(2) den **Sprint** bei der Weitervermittlung an den Kunden



(3) den richtigen **Wurf** bei der Vermietung



Immobilien Beratung
fröbel & partner

Von-Ketteler-Str. 22a
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54/96 36 00
Telefax 0 52 54/95 36 02



ELF Station – Dieter Groß

33106 Pb-Elsen · v. Kettelerstr. 13-15

Telefon (0 52 54) 51 60

**Kfz-Meisterbetrieb – Portalwaschanlage
Boutique**

Kolping Elsen zeigte viel Engagement

Die Kolpingfamilie Elsen ist eine den Stadtteil Elsen wesentlich prägende Gemeinschaft: Das wurde in der gut besuchten Mitgliederversammlung am 25.1.1997 im Rückblick auf die vielfältigen Aktionen des vergangenen Jahres eindrucksvoll deutlich. Vorsitzender Franz-Josef Stoiber konnte neben der Aufnahme von 7 Neuen am Kolpinggedenktag auch 6 Kolpingmitglieder für 50-jährige Mitgliedschaft ehren. Bei der Begrüßung und seinem Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 1996 wies Franz-Josef Stoiber zunächst programmatisch auf die Ziele von Kolping in Elsen hin. Die Kolpingfamilie Elsen will sich am gesellschaftlichen Entwicklungsprozeß beteiligen, seien die Möglichkeiten auch noch so klein, sie beteiligt sich aktiv am Bildungsprozeß durch ihre Bildungsveranstaltungen, sie bietet gegen Vereinzelung und Vereinsamung ihre geselligen Termine an, gegen religiöse Verflachung stellt sie ihre Gebets- und Besinnungsstunden, sie setzt sich für eine Verlebendigung der Gemeinde ein durch aktive Tätigkeit in den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen, sie nimmt Verantwortung für eine gerechtere Welt wahr durch Aktivitäten zugunsten der Entwicklungshilfe, sie möchte mitwirken bei der Erziehung der Kinder und Jugendlichen und bietet dazu gemeinschaftsbildende Veranstaltungen in der Gruppenarbeit und im Zeltlager an. Die Berichte des Schriftführers Hubert Niemeier und der Kassiererin Walburga Krauß ließen die Umsetzung dieser Ziele in das konkrete Engagement der Kolpingfamilie Elsen an der großen Zahl der im Jahr 1996 von der Kolpingfamilie organisierten und durchgeführten Veranstaltungen noch einmal deutlich werden. Sozial-caritativer Einsatz für Entwicklungshilfeprojekte des Kolpingwerkes stand den Zielsetzungen entsprechend im Vordergrund. Die Erlöse aus dem Kolpingfest und der "Aktion Rumpelkammer" flossen beispielsweise diesem Zweck zu. Besonders hervorzuheben ist auch der Verkauf von fair gehandeltem Kaffee zugunsten von Kleinbauerninitiativen in den Erzeugerländern. Die Kolpingfamilie Elsen hat allein im Jahr 1996 mit ca. 600 kg weit mehr als eine halbe Tonne verkauft und ist damit eine der rührigsten Gruppen in der gesamten Diözese Paderborn. Aber auch gesellige Zusammenkünfte, gemeinsame Radtouren und Wanderungen sowie interessante Bildungsangebote waren Schwerpunkte der Arbeit des vergangenen Jahres. Bei den Aufgaben der katholischen Pfarrei Elsen ist die Kolpingfamilie mit wichtigen Beiträgen präsent: Die Jugendlichen der Kolpingfamilie tragen wesentlich die kirchliche Jugendarbeit, und sie bereicherten auch 1996 das Angebot in Elsen durch ein Zeltlager für alle Kinder und Jugendlichen des Stadtteils, eine Gruppenfahrt nach Polen, die Musikgruppe "Arche Noah" usw. Unter der Federführung der Kolpingfamilie wurden außerdem monatlich attraktive Angebote für Senioren gemacht, die gerne angenommen wurden. Allen Vorstandsmitgliedern und Helfern galt daher ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit. Besonders bedankte sich die Versammlung bei Heinrich Welslau, der nach langjähriger Mitarbeit im Vorstand nicht mehr kandidierte. Er hatte zuletzt den Bereich Arbeitswelt koordiniert. Als kleine Anerkennung erhielt er ein Präsent überreicht. Einen zentralen Teil der Mitgliederversammlung bildete die anschließende Ehrung von 6 verdienten Mitgliedern. Ferdinand Dörenkamp, Heinrich Dörenkamp, Josef Golücke, Josef Köhler, Willi Pannenberg und Hans-Helmut Werneke erhielten die goldene Ehrennadel, eine Urkunde über 50-jährige Mitgliedschaft in der Kolpingfamilie und ein Präsent. Seit der Wiederaufbauphase nach dem Krieg hatten sie die Ziele der Kolping-Bewegung, z. T. auch

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44



Die seit 50 Jahren in der Kolpingfamilie aktiven Mitglieder (es fehlt Hans-Helmut Werneke mit dem Vorsitzenden Franz-Josef Stoiber (re) und Präses Vikar Ludger Eilebrecht (li))

der Fahnenabordnung der Kolpingfamilie mitzumachen. Bevor dann der gesellige Teil des Abends begann, wurde in einem Blick auf die jetzt schon feststehenden Programmpunkte des Jahres 1997 deutlich, daß es sich lohnt, an vielen Veranstaltungen teilzunehmen. Diese Termine sind grundsätzlich für alle Interessenten offen, man muß nicht Kolpingmitglied sein. Aber warum sollte man eigentlich einer solch aktiven Gemeinschaft, die für alle Altersgruppen tolle Angebote macht, nicht angehören???



Präses Vikar Eilebrecht, Paul Pepping, Bernhard Lengeling, Andreas Dinkel, Franz-Josef Stoiber (von rechts)



durch Tätigkeit im Vorstand tatkräftig unterstützt. Bei den anschließenden Teil-Neuwahlen zum Vorstand wurden Franz-Josef Stoiber als erster Vorsitzender, Paul Pepping als sein Stellvertreter sowie Bernhard Lengeling für den Bereich Arbeitswelt gewählt. Als Abgeordneter aus dem von den Jugendlichen selbst verwalteten Bereich "Jungkolping" rückte Ulli Will für Michaela Rauhut in den Gesamtvorstand nach. Andreas Dinkel wird sich um die Gestaltung des Schaukastens an der Von-Ketteler-Straße kümmern, und Eugen Riese erklärte sich bereit, bei

Vorsitzender Franz-Josef Stoiber begrüßt Uli Will als Vorstandsmitglied aus dem Bereich der Jungkolpingarbeit

Fotos: privat

REWE

*Der
Supermarkt*

REWE-Märkte INTERKAUF

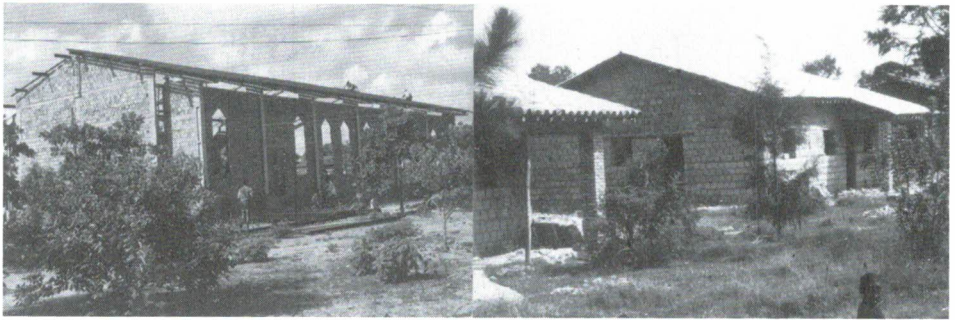
Inh. Schmitz OHG

Dionysiusstr. 6-8 · Tel. 052 54/664 27

33106 Paderborn

Beispielhafter Einsatz von Pater Marzellus Gehrken

Vielen Elsener Bürgern ist Pater Marzellus/Wilhelm Gehrken aus der Urbanstr. 9 sicherlich noch bekannt. Geldmittel einer Erbschaft, die er mit hohem Gewinn bei einer Londoner Bank angelegt hatte, stellte er nun in der nordbrasilianischen Hafenstadt Sao Luis für den Neubau einer größeren Missionskirche von 15 x 25 m zur Verfügung. Die Kirche soll einmal Platz für etwa 500 Gläubige haben. Auch sonst ist Pater Marzellus mit seinen 87 Jahren noch unermüdlich für die Ärmsten der Armen im Einsatz, unterstützt von seinem früheren Kaplan Pater Hubert Nophut. Die Franziskanermission, der Pater Marzellus angehört, baut zur Zeit mit seiner Hilfe in Uganda einfache einstöckige, solide Backsteinbauten für Witwen aus den Hutu- und Tutsistämmen, die bereit sind, eine größere Anzahl Waisenkinder (ca. 7) aufzunehmen. Schon 17, der insgesamt 25 Häuser, stehen in der neuen Siedlung. Die Fotos zeigen Eindrücke von den Baufortschritten.



Dachdecker-Meisterbetrieb
ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen.

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsaniierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95

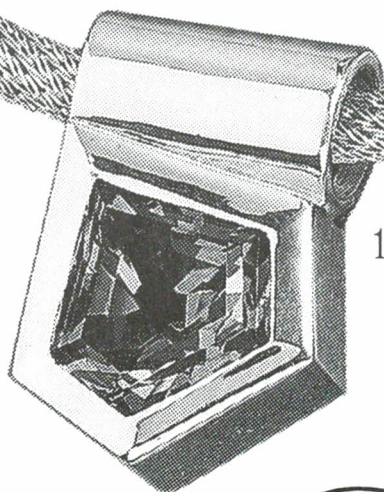
Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Gasani Goldidee



*Gold 585
mit Citrin*

1399.-



1699.-



Markt 3 · 33098 Paderborn · Tel. + Fax 0 52 51 / 2 15 14
Inhaber: Reinhold Schlenger

Die Bibliothek Elsen informiert

Die Stadtbibliothek Paderborn feiert in diesem Jahr ihr 20jähriges Bestehen. Das ist natürlich ein Grund zum Feiern, und zwar in allen Abteilungen der Stadtbibliothek: dem Haupthaus am Rothoborn, der Kinder- und der Computerbibliothek am Rathausplatz sowie in den Ortsteilen Schloß Neuhaus, Elsen, Sande, Wewer und Dahl. In unserem Stadtteil interessieren besonders die Veranstaltungen der Bibliothek Elsen, von denen es in diesem Jahr schon zwei gegeben hat. Am 28. Januar gastierte das Puppentheater "Die Struwwelköpfe" aus Oberhausen mit dem Theaterstück "Frederick" nach Leo Lionni. Über Erwarten groß war der Andrang an diesem Nachmittag. Die über 200 kleinen und großen Zuschauer hätten in der Bibliothek gar nicht alle Platz gefunden; so war es gut, in die Aula der Gesamtschule ausweichen zu können.



Am 25. Februar gastierte Eva-Ria Gerstenberger mit ihrem "Kontakttheater" in der Bibliothek. Wie im vergangenen Jahr lockte sie wieder viele Gäste an. Es ist erstaunlich, mit wie wenig Aufwand Frau Gerstenberger ihre kleinen Zuschauer in eine Zauberwelt entführt. Die Requisiten haben in einem einzigen Koffer Platz. Nur die Gitarre ist noch zusätzliches Gepäck. Mit vielen bunten Tüchern ist schnell ein Meer, ein Wald oder eine Höhle dargestellt, in der die Handpuppen ihre Abenteuer erleben. Den Namen "Kontakttheater" hat Frau Gerstenberger zu Recht gewählt. Innerhalb weniger Minuten hat sie die Verbindung zu den Kindern hergestellt, die dann begeistert mitmachen. Bis in die Sommerferien hinein gibt es noch weitere Veranstaltungen in der Bibliothek Elsen, zu denen herzlich eingeladen wird. Die Bibliothek bietet auch Veranstaltungen für Erwachsene. So kommt am 18. April das Ensemble "Kolorit" aus Zeitz zu einem Chansonabend unter dem Titel "So sind wir Frauen" nach Elsen. Der Name "Kolorit" steht für Konzert, Operette, Lyrik, Oper, Revue Instrumental, Tanz. Damit ist das vielfältige Wirken des Ensembles umrissen. Dessen Auftrittsorte waren bislang u. a. Halle, Garmisch-Partenkirchen, Braunschweig, Hannover und Detmold. Den 24. Mai sollten sich Kinder und Jugendliche vormerken, die Platz für neue Bücher, Spiele und Kassetten schaffen oder günstig welche erwerben möchten. Da gibt es beim "Bücherflohmarkt rund um die Bibliothek" Gelegenheit zu verkaufen und zu entdecken. Für Überraschungen wird auch gesorgt sein. Im Juni ist dann wieder an die Unterhaltung der Kleinsten gedacht. Die aus Paderborn stammende "Märchentante" Marie-Luise Kaiser lädt

| Fortschritt



360.000 Menschen in den Kreisen Paderborn, Höxter, Lippe, Gütersloh und Holzminden liefern wir zuverlässigen und preisgünstigen Strom rund um die Uhr.

Fortschritt für mehr Lebensqualität: für private Haushalte wie für Industrie, Handel, Landwirtschaft und Gewerbe.

Täglich erfahren 33.000 Menschen durch uns die Vorzüge des öffentlichen Personennahverkehrs. Unsere 80 Busse fahren mit schwefelfreiem Diesel. Wir gehören zu den schadstoffärmsten Busflotten Deutschlands. Unser Beitrag für die Umwelt.

In Paderborn. Um Paderborn. Für Paderborn.

PESAG

Aktiengesellschaft

| Erfahrung



Wir sind für Sie da!

33102 Paderborn
Tegelweg 25
Tel. (05251) 503-317
37671 Höxter
Corveyer Allee 21
Tel. (05271) 685-0

am 3. Juni zum "Sommerfest in Königsmoos" ein, bei dem sogar ein Luftballonwettbewerb stattfinden wird. Vom 12. bis 14. Juli (die erste Ferienwoche) gibt es wieder eine Schreibwerkstatt, wie sie schon im vergangenen Jahr mit großem Erfolg durchgeführt worden ist. Von Montag bis Freitag können 10 - 13jährige ihrer Phantasie freien Lauf lassen und gemeinsam eine Geschichte schreiben. Rolf Schönlaue wird wieder dafür sorgen, daß der rote Faden nicht verlorengeht. Am Ende der Woche soll das Werk dann vollendet sein und in der Presse und im Radio Hochstift vorgestellt werden. Auch bei der Schreibwerkstatt ist die Teilnehmerzahl begrenzt, und Anmeldungen sind erforderlich. Weitere Informationen, Anmeldungen zu Veranstaltungen und Führungen gibt es in der Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27, Tel.: 05254/68474. Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch, auch wenn Sie nur ein Buch, eine CD oder ein Video entleihen wollen oder "vor Ort" bei einer Tasse Kaffee in den neuesten Zeitungen und Zeitschriften blättern möchten.

G. Barckow

Miele

WAS SACHE IST, ERFAHREN SIE BEI UNS!



*Wußten Sie schon, daß der pfiffige Waschvoll-
automat Allwater von Miele sogar mit
Regenwasser waschen kann? Was diese
Maschine noch alles bietet, das wollen wir
Ihnen gerne etwas näher erläutern. Alles von
der Warmwassernutzung beim Waschen, die
Voraussetzungen für ein solches Gerät und die
Einsparungen für die Umwelt wollen wir Ihnen
gern näherbringen.*

ELEKTRO

Miele
Spezialist

ECKEL GmbH

Bahnhofstraße 17 · 33102 Paderborn
Tel. 0 52 51/28 29 80-81 · Fax 0 52 51/28 29 82

Waschautomaten

Wäschetrockner

Geschirrspüler

- **Vorführung**
- **Beratung**
- **Reparatur**
- **Verkauf von
Neugeräten
und
Ersatzteilen**

Elektroherde

Staubsauger

Abzugshauben

Mikrowellen

Ihr Partner in Sachen Holz



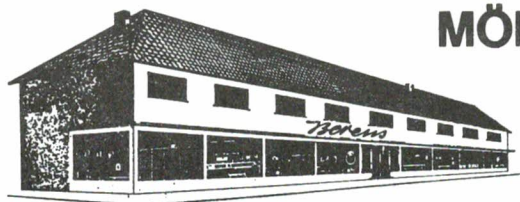
Bernhard Berens

- Geschäftsführer -

Wewerstraße 5

33106 Paderborn-Elsen

Priv. Tel. 0 52 54 / 6 99 61



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Anbauküchen
Kleinmöbel

Sarglager und Bestattungen

"Wechsel in der Führung des Gartenbauvereins Elsen"

Nach 14-jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Gartenbauvereins Elsen stellte der bisherige Amtsinhaber Hermann-Josef Steins, Eichenstr. 14, sein Amt nun zur Verfügung. Den Mitgliedern, die an der Jahreshauptversammlung am 14. 01.1997 in der Gaststätte Simonskrug teilnahmen, erläuterte er seinen Rücktritt aus Altersgründen, da er im vergangenen Herbst sein 70. Lebensjahr vollendet hatte. Außerdem sei es an der Zeit, daß ein Jüngerer das Ruder in die Hand nimmt. In einer kurzen Rede, aus der doch ein bißchen Wehmut zu verspüren war, dankte der scheidende Vorsitzende allen für das Vertrauen, das ihm in den Jahren seiner Vereinsführung entgegengebracht worden ist. Besonders hob er die aktive Mitgestaltung an den verschiedensten Veranstaltungen und Aktivitäten durch die Mitglieder des Gartenbauvereins hervor. Dann bat er die anwesenden Mitglieder, seinen Nachfolger und Namensvetter Hubert Steins ebenso wie ihn zu unterstützen und ihm an der Spitze des

Vereins die Treue zu

halten. In einem kurzen Rückblick

stellte der neue 1.

Vorsitzende, vielen

Elsenern als Haupt-

mann des Schüt-

zenverein Gesseln

bekannt, einige

wichtige Stationen

aus der Vereinsfüh-

rung von Hermann-

Josef Steins heraus:

- Teilnahme des

GBV an der 950-

Jahr-Feier in Elsen

im Jahr 1986 durch

Planung und Mitge-

staltung des Blumen-Korsos.

- Verantwortlich für die Durchführung der 40-Jahr-Feier des

Vereins im Jahr 1989.

- Mitwirkung des GBV an der Landesgartenschau 1994 in Schloß

Neuhaus. Er selbst war an fast allen Tagen "vor Ort" dabei.

- Vorbereitung und Leitung der

Ausflüge des Vereins, wobei er mit seiner Ehefrau Margret (Kassiererin im Verein) häufig die

Routen vorher mit seinem Pkw abgefahren und die geeigneten Plätze für die Picknicks bzw.

die in Frage kommenden Restaurants zum Mittagessen ausgesucht hat. Auf Vorschlag von

Hubert Steins wählte die Mitgliederversammlung Hermann-Josef Steins anschließend zum

Ehrenvorsitzenden. Als äußeres Zeichen des Dankes für die langjährige und verdienstvolle

Führung des Vereins überreichte Hubert Steins dem Ehrenvorsitzenden einen prächtigen

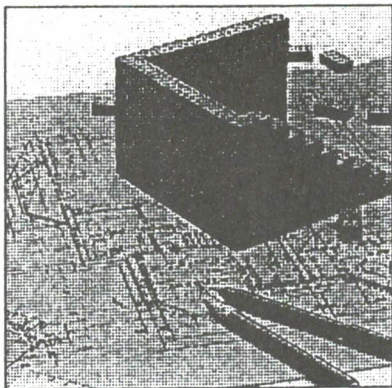
Blumenstrauß und eine wertvolle Flasche "Hochprozentigen". Unser Bild zeigt den Ehren-

vorsitzenden und neuen 1. Vorsitzenden. Heiner Sander, Schriftführer



**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Jetzt schneller schöner wohnen.



Wohneigentum lohnt sich immer. In den nächsten 30 Jahren zahlen Sie insgesamt etwa das 570fache Ihrer jetzigen Miete. Wer jetzt baut, der denkt voraus.

Mit BHW DISPO 2000 können Sie das auch. Ihr BHW Berater rechnet's Ihnen vor.

Ihre BHW Berater in Elsen:

Ferdi Golüke
Am Glockenbusch 31
Tel. 052 54 - 6 81 43

Thomas Deppe
Carl-Diem-Str. 42
Tel. 0 52 54 - 95 33 97

BHW 
Der Baufinanzierer
Bank • Bausparkasse • Versicherung

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 • Paderborn-Elsen

Helmut Voss - 25 Jahre Vorsitzender des Männerchores Elsen Paderborn-Elsen

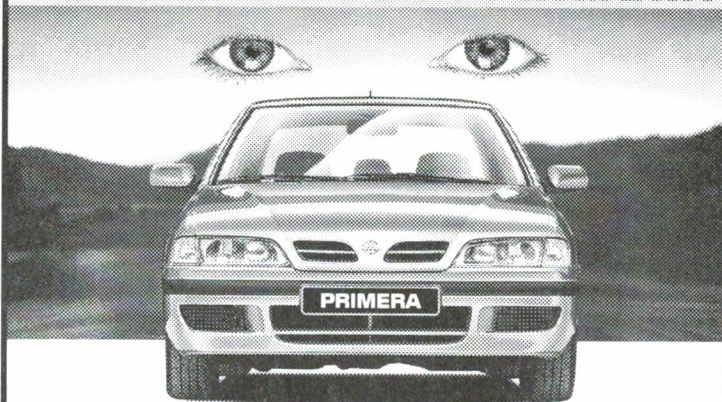
Im Rahmen der Generalversammlung des Männerchores Elsen e.V. am 17.1.1997 wurde Helmut Voss für seine 25jährige Tätigkeit als Vorsitzender des Männerchores Elsen von August Vöcking, Vorsitzender des Sängerkreises Paderborn - Büren und Beiratsmitglied des Präsidiums des Sängerbundes NRW, geehrt. Im Namen von Rolf Hauch, Vorsitzender des Sängerbund-Vorstandes, wurde Helmut Voss für seine ehrenamtliche Tätigkeit an verantwortungsvoller Stelle die



silberne Verdienstplakette des Sängerbundes verliehen. Als weiteren Höhepunkt der Versammlung konnten der Vorsitzende Helmut Voss und August Vöcking die engagierten Sänger Hermann Nacke und Gerhard Lindau für 25jährige Singetätigkeit im Männerchor Elsen mit der silbernen Ehrennadel des Sängerkreises auszeichnen. Die Sänger Hans Flügel und Bernd Hack wurden mit der goldenen Nadel des Deutschen Sängerbundes für 40jährige aktive, sängerische Tätigkeit ausgezeichnet. Bei den Sängern bedankte sich der Vorsitzende Helmut Voss für den relativ guten Probenbesuch, der es ermöglicht hat, die 22 offiziellen Auftritte des Chores in 1996 bestreiten zu können. Ebenso bedankte sich der Vorsitzende bei allen fördernden Mitgliedern und Gönnern des Chores für ihre Unterstützung. Der absolute Höhepunkt des vergangenen Sängerjahres 1996 war das Jubiläumskonzert im Mai anlässlich des 75jährigen Bestehens des Männerchores Elsen e.V. Beim Chorleiter Alfons Puscher bedankte sich der Vorsitzende für sein unermüdliches Bemühen, das Leistungsniveau des Chores zu steigern und für die gute musikalische Vorbereitung des Chores, die zu einem wirklich großen Jubiläums-Chorkonzert geführt hat. Die zum Jubiläumskonzert von Mitgliedern des Chores erstellte Festschrift wurde mit Lob und Anerkennung erwähnt. Im Jahr 1996 führte der Männerchor Elsen e.V. 48 Proben durch. An den Proben nahmen im Schnitt 33 Sänger teil. Für ihren vorbildlichen Probenbesuch wurden die Sänger Adolf Drewniok (46 Probenbesuche), Werner Pohl, Josef Göke, Norbert Stollmeier, Helmut Voss und Franz-Josef Voss (je 45 Probenbesuche) ausgezeichnet. Aus dem äußerst detaillierten Bericht des Schriftführers Norbert Stollmeier war zu entnehmen, daß die Höhepunkte des Sängerjahres das Jubiläumskonzert im Mai und das Konzert im Advent waren. Von einer soliden Finanzlage des Chores berichtete der 1. Kassierer Willi Wibbeke. Bei den anschließenden Teilwahlen stellten sich die Vorstandsmitglieder Franz Sander, 2. Kassierer und Josef Lammers, 1. Notenwart, nicht mehr zur Wahl. Beide Vorstandsmitglieder haben über viele Jahre die Geschicke des Chores mitbestimmt. Als Dank und Anerkennung wurde ihnen vom Vorsitzenden ein Präsent überreicht. Als 2. Kassierer wurde Peter Schöneweis und Bernd Hack als 2. Notenwart neu in den Vorstand gewählt. Wiedergewählt wurden Stefan Glüpker (2. Vorsitzender), Norbert Stollmeier (Schriftführer), Gottfried Neuhaus (Werbefachmann) und Ulrich Leifeld (Gestaltungsfachmann). Für die Kassenprüfung wurde Dr. Georg Masuch bestimmt.

Foto: D. Neumann

DER NEUE NISSAN PRIMERA



Sehen. Fahren. *Zinsen* sparen.

Der neue Primera ist da, der beste Primera, den es je gab: Sehen Sie mehr Sportlichkeit und mehr Eleganz! Fahren Sie mit mehr Sicherheit und mehr Vergnügen! Nutzen Sie jetzt das Finanzierungsangebot der Nissan Bank!

1,99%
effektiver Jahreszins*

Der neue Primera 1.6 SLX, 4-türig. 1,6-l-16V-Motor, 66 kW (90 PS), zwei Airbags, Gurtstraffer vorn, ABS, Drehzahlmesser, Pollenfilter, elektrische Fensterheber vorn, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Wegfahrsperre. Glas-Hubschiebedach oder Klimaanlage gegen Aufpreis. *Gegen Mehrpreis auch als 5-Türer.*

Barpreis:

DM



* Ein Angebot der Nissan Bank GmbH:

Er kann. Sie kann. Nissan.

Autohaus SIMON GmbH

33106 Paderborn-Elsen · Fohling 2

Tel. (0 52 54) 955 920 · Fax. (0 52 54) 6 03 35

406/0/2/3/96

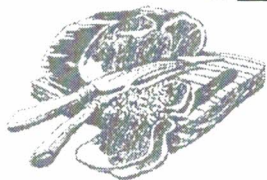
Männerchor Elsen e.V.

Chorkonzert im Frühling

Am 25. Mai 1997 findet in der Bürgerhalle Elsen das "Chorkonzert im Frühling" des Männerchores Elsen statt. Chorleiter Alfons Puscher hat wie immer ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Von Frühlingsliedern über so bekannte Chorwerke wie "Im Prater blühn wieder die Bäume", den "Radetzky-Marsch" oder "Die Post im Walde" bis hin zu einem Block mit Schubertliedern aufgrund seines 200. Geburtstages in 1997 wird der Männerchor Elsen seine musikalische Bandbreite unter Beweis stellen. Instrumentale Intermezzi werden das Chorkonzert abrunden. Der Männerchor Elsen lädt alle zu diesem bunten musikalischen Frühlingsstrauß recht herzlich ein.

Gaststätte - Pizzeria

»Zum Schinken-Willi«



Öffnungszeiten:

dienstags - freitags von 16.00 - 24.00 Uhr
samstags & sonntags von 17.00 - 24.00 Uhr

Öffnungszeiten Küche:

täglich von 17.00 - 22.30 Uhr

Frühschoppen:

samstags & sonntags von 10.00 - 13.00 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Für Gesellschaften steht Ihnen unser Saal für 20-60 Personen zur Verfügung!

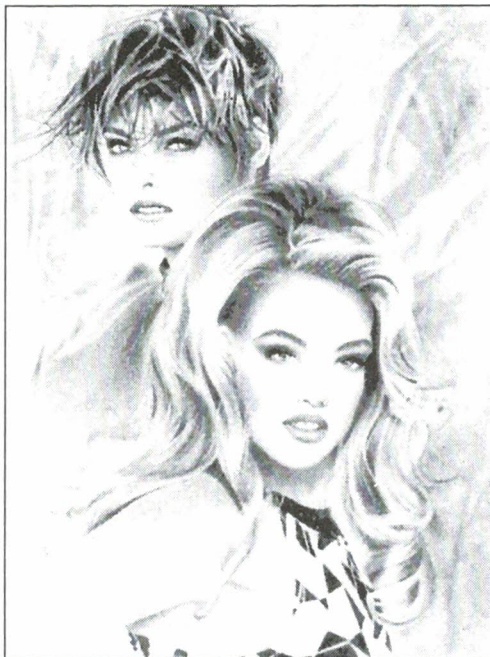
Wir wünschen Allen ein Frohes Osterfest und würden uns freuen,
wenn wir uns ab Mai in unserem Biergarten wiedersehen.

Ihr Team vom "Schinken-Willi"

Inh. Petra Temme · Am Biekenkamp 3 · 33106 Paderborn-Elsen

Tel.: 05254-5469 oder Telefonfax: 05254-67373

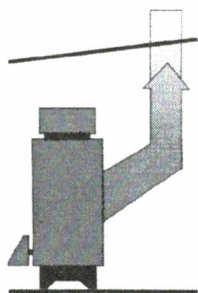
Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis



Modelinie '97
Salon
Liggesmeyer

Ihr Frisör

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
Tel. 0 52 54 / 55 27



Göbel
GbR



Heizung • Lüftung • Sanitär

Spezialisten im Alt- und Neubau für:

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| - Beratung | - Badrenovierung |
| - Kessel-Erneuerungen | - moderne Badgestaltung |
| - Wartungsservice | - Energiesparanlagen |

Telefon: (0 52 54) 6 0282 oder 6 6937

In Elsen schweigen die Feuerwehrsirenen Jahreshauptversammlung

Die Elsener Feuerwehrkameraden werden seit Mai 1996 nicht mehr durch Sirenen alarmiert, sondern es erfolgt die Alarmierung zu Übungen und Einsätzen über zwei eingerichtete Meldeschleifen per Funkmelder. Wie die Alarmierung in Elsen erfolgt, konnten die Gäste der Jahreshauptversammlung hautnah miterleben. Wenige Minuten nach dem traditionellen Imbiß mußten einige Kameraden mit dem Tanklöschfahrzeug zu einem Containerbrand am Sportplatz ausrücken. Zur Jahreshauptversammlung des Löschzuges Elsen begrüßte Löschzugführer Bernhard Klose als Gäste: Stadtbrandmeister Karl Levermann, den stellv. Leiter der hauptamtlichen Kräfte Richard Kühling, Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber von der kath. Kirchengemeinde, vom Bezirksausschuß Elsen den Vors. Raimund Bredenbals und Alois Lienen, den Ersten Beigeordneten und Feuerwehrdezernenten Dieter Barta, den Amtsleiter Alfred Jolk und FM von der Stadtverwaltung Ulli Voß. Ein weiterer Willkommensgruß galt den Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung mit Ehrenlöschzugführer Konrad Henkemeyer und Ehrenkreisbrandmeister Gerhard Boelsen.



Das Jahr 1996 stand neben dem laufenden Dienstbetrieb von 23 Übungsstunden für die Feuerwehrkameraden ganz im Zeichen von Renovierungsarbeiten im und um das Elsener Feuerwehrgerätehaus. Zum umfangreichen Jahresprogramm der 54 aktiven Elsener Feuer-



Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann + Th. Niehoff

Wewerstr. 1 · 33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 25 24 / 64 70 78 · Fax: 0 52 52 / 64 70 79

Alle Kassen · Termine nach Vereinbarung · Hausbesuche

Krankengymnastik · Med. Trainingstherapie · Rückenschule
Atemtherapie · Massage · Heißluft · Fango



LANDHAUS JÄGERKRUG

HOTEL RESTAURANT

33106 PADERBORN-ELSEN

SCHARMEDER STR. 165

TEL. : 05254/ 9544-0

FAX : 05254/ 9544-23



Hotel und Restaurant

- Saal von 30 bis 150 Pers.
- Außer Haus Service
- Biergarten und Kegelbahn

**Ostersonntag und Ostermontag: Mittagstisch
Tischreservierung erbeten!**

Zuschuß zur Brillenfassung gestrichen - Zuschuß zu Gläsern bleibt

Düsseldorf, ZVA. Am 1. Januar 1997 entfällt der Krankenkassenzuschuß zur Brillenfassung. Darauf weist Augenoptiker G. Mundus in Elsen hin. Grund ist, daß der Gesetzgeber den Zuschuß für Brillenfassungen in Höhe von 20 Mark gestrichen hat. Der Zuschuß der Krankenkassen für Gläser und Kontaktlinsen bleibt allerdings weiterhin erhalten.

"Die Zuschüsse für Gläser und Kontaktlinsen sind unterschiedlich hoch. Die Erstattungssätze liegen zwischen 12 und 190 Mark pro Glas".

Wann eine Brille benötigt wird oder ob die vorhandene Korrektur noch ausreicht, kann der Augenoptiker ermitteln. Augenoptiker G. Mundus bestimmt, wie rund 8.800 seiner Kollegen auch die Glasstärke, indem er den Grad der Fehlsichtigkeit mißt und "verordnet" gegebenenfalls die erforderliche Brille. Die Krankenkassen übernehmen die Zuschüsse für die Brillenglasbestimmung und die erforderlichen Gläser. Der Kunde benötigt keine Überweisung und keinen Berechtigungsschein. Die Versicherungskarte, Chipkarte, genügt.



Von-Ketteler-Straße 19 · 33106 Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 75 83

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

wehrkameraden gehörten neben den drei Brandeinsätzen und zwei technischen Hilfeleistungseinsätzen zahlreiche Sicherheitswachen, die jährliche Hydrantenkontrolle, die Leistungsübung und eine Betriebsbesichtigung. Darüber hinaus stand die Neupflasterung des Gerätehausvorplatzes und die Neugestaltung des Mannschaftsraumes auf dem Programm. Auf Kreisebene vervollständigten vier Feuerwehrmänner ihre Ausbildung bei Lehrgängen für Atemschutz-Geräteträger, Maschinisten und technische Hilfeleistung. An der Landesfeuerwehrschule in Münster bestand BM Andreas Humpert den Gruppenführerlehrgang (B III) für hauptamtliche Kräfte.

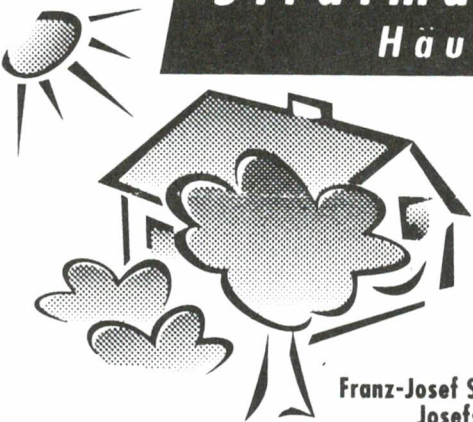
Zum 01.10.1996 erfolgte seine Beförderung zum Oberbrandmeister. Ihre Beförderung zum Oberfeuerwehrmann erhielten durch StB Levermann, FM Oliver Ilsemeyer und Volker Dirksmeyer und die Urkunde zur erfolgreichen Teilnahme an der Leistungsübung die Kameraden Volker Dirksmeyer, Carsten Mensing und Markus Schlenger. Nach 36 Jahren Mitgliedschaft in der Feuerwehr schied Oberfeuerwehrmann Bernhard Schlenger aus gesundheitlichen Gründen aus dem aktiven Dienst aus. Kamerad Schlenger trat am 01.10.1959 in die damalige selbständige Freiw. Feuerwehr Elsen ein. Die Beförderung zum Feuerwehrmann erfolgte nach einjähriger Bewährungszeit am 01.10.1960 und zum Oberfeuerwehrmann am 01.04.1964. Neben der Ausbildung am Standort wurde Kamerad Schlenger zum Maschinisten ausgebildet. Im Jahr 1985 erhielt er das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber für 25jährige und am 24.03.1995 das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 35jährige aktive Mitgliedschaft verliehen. Bis zu seinem Ausscheiden gehörte Kamerad Schlenger zu den dienstefrigsten Feuerwehrkameraden im Löschzug. Bernhard Schlenger, der an diesem Abend aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte, dankt die Löschzugführung für einen Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr und wünscht ihm baldige Genesung und noch viele Jahre in der Alters- und Ehrenabteilung. In ihren Grußworten dankten Stadtbrandmeister Karl Levermann und der Erste Beigeordnete Dieter Bartha den Elsener Feuerwehrmännern für die vielen Aktivitäten, die u. a. auch zum Gemeinwohl im Stadtteil Elsen beigetragen haben. Mit dem traditionellen Grünkohlessen wurde der offizielle Teil der Versammlung beendet.



Rolf Tünsmeier

DIE LKW-Fahrschule

05254 - 68083



Stratmann
Häuser

Franz-Josef Stratmann
Josefstraße 17
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 - 6 83 90

INDIVIDUELLES BAUEN
SCHLUSSELFERTIG ODER ROHBAU
AUCH AUF IHREM GRUNDSTÜCK

Die Redaktion der
Elsener Nachrichten
wünscht allen
ein frohes Osterfest!



**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Elsener trauern um Ludwig Hansmeier

Die Kameraden vom Löschzug Elsen der freiwilligen Feuerwehr Paderborn und die Schützenbrüder der III. Kompanie der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen vernahmen schmerzlich die Nachricht vom Tod des ehemals sehr aktiven Elseners Ludwig Hansmeier, Gunnestr. 12, eines stets freundlichen und hilfsbereiten Mitgliedes in ihren Reihen. Der Verstorbene war weit über die Stadtgrenzen bekannt als Feldkoch beim Verpflegungszug der Brandschutzeinheit des Zivilen-Bevölkerungs-Schutzverbandes ZVS 35 sowie als Fleischbeschauer bei vielen Hausschlachtungen. Die Kameraden des Löschzuges Elsen verdanken ihm auch viele Verschönerungen im Gerätehaus. Bevor er mehrere Jahrzehnte als Fleischbeschauer beim Schlachthof und nachfolgend bei Westfleisch war, lernte er das Malerhandwerk. Als Liebhaber des Details, was er nicht zuletzt auch bei Restaurierungen unter Beweis stellen konnte, fertigte Kamerad Ludwig Hansmeier ein sehenswertes Wandbildnis mit der heiligen Agatha im Schulungsraum des Löschzuges Elsen an. Im Jahre 1961 trat er dem Löschzug bei, wurde 1964 Oberfeuerwehrmann und 1969 Unterbrandmeister. Er erhielt das Feuerwehrehrenzeichen in Silber und erwarb die Leistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze. Auch bei den Schützen erwarb sich Ehrenfeldwebel (seit 1985) Ludwig Hansmeier zahlreiche Verdienste. Seit 1965 Mitglied und von 1971 bis 1985 Feldwebel der III. Kompanie (davon zahlreiche Jahre als Spieß) erhielt er 1971 den Kompanieorden II. Rang, das silberne Verdienstkreuz 1977 und den hohen Bruderschaftsorden 1982. Als Apfelpinz war er 1981 gemeinsam mit seiner Frau Anneliese im Hofstaat der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen.



Apotheken - Notdienste

St. Dionysius-Apotheke

01.04.1997
09.05.1997
28.05.1997
16.06.1997
05.07.1997

Steinhof-Apotheke

29.03.1997
17.04.1997
06.05.1997
25.05.1997
13.06.1997
02.07.1997

Westfalen-Apotheke

28.03.1997
16.04.1997
05.05.1997
24.05.1997
12.06.1997
01.07.1997

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis



ELEKTRO *Janewers*

ELEKTROMEISTER

- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

RAINER JANEWERS · NESTHAUSERSTR. 55 · 33106 PADERBORN-ELSEN

TELEFON (0 52 54) 6 91 18 · TELEFAX (0 52 54) 6 66 57

Tip-Top Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

Pontanusstraße 18, Paderborn

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

Dienstjubiläen an der Dionysiussschule

Auf 25 Jahre im Schuldienst konnten drei Kolleginnen der Dionysiussschule Anfang dieses Jahres zurückblicken. Im feierlichen Rahmen überreichte Rektor Joseph Vögele der Leiterin des Schulkindergartens Brigitta Heimann-Blome sowie den Lehrerinnen Marita Lienen und Ursula Zacharias die Urkunden des Landes NRW und bedankte sich für ihren Einsatz zum Wohle der ihnen anvertrauten Kinder und die gute Zusammenarbeit im Kollegium.



Brigitta Heimann-Blome, gebürtige Elsenerin, machte nach ihrem Schulabschluß eine Ausbildung als Erzieherin an der Fachschule für Sozialpädagogik in Lippstadt und erhielt ihre erste Stelle am kath. Kindergarten St. Josef Elsen. 1972 bewarb sie sich für den neu eingerichteten Schulkindergarten in Elsen. Sie wurde als Leiterin eingestellt und mußte gleichzeitig drei Jahre lang berufsbegleitend das Bezirksseminar in Brackwede besuchen, um für diese Aufgabe ausgebildet zu werden. Seit 25 Jahren bereitet sie nun Kinder auf das erste Schuljahr vor.

Für Marita Lienen, aufgewachsen in Bad Driburg, war es immer ein Traumberuf, Lehrerin zu sein. Nach dem Besuch des Studienseminars in Detmold bekam sie ihre erste Stelle an der Hauptschule Georg in Paderborn. 1982 wechselte sie von dort an die Hauptschule Kilian, weil sich durch die Auflösung der ersten Hauptschulen in Paderborn das Lehrerkarussell in Bewegung setzte. Da sich der Bedarf an Hauptschullehrern immer weiter verringerte, beantragte sie selbst die Versetzung an eine Grundschule. Seit dem Sommer 1995 unterrichtet sie nun an der Dionysiussschule, wo es ihr sehr schnell gelang, sich auf den Unterricht mit Grundschulkindern umzustellen.

Ursula Zacharias trat ihre erste Lehrerstelle nach bestandenerm Examen an der kath. Grundschule in Bad Driburg an. 1978 wurde sie nach Elsen zur Comeniussschule versetzt, allerdings nur für 14 Tage, denn dann erhielt der damalige Konrektor der Dionysiussschule Werner Trienens seine Berufung zum Rektor der Comeniussschule. Frau Zacharias wechselte an die Dionysiussschule und übernahm seine damalige Klasse. In diesen fast 20 Jahren ist sie an der Dionysiussschule fest verwurzelt und hat viele Kinder durch ihre Grundschulzeit begleitet. Allen drei Kolleginnen wünschte Rektor Vögele noch viele aktive Berufsjahre und viel Freude an der Arbeit mit den Kindern. A. Stollmeier

Unser Foto zeigt von rechts nach links: B. Heimann-Blome, J. Vögele, U. Zacharias, M. Lienen Foto: privat

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

LVM Krankenversicherung

LVM 
Versicherungen

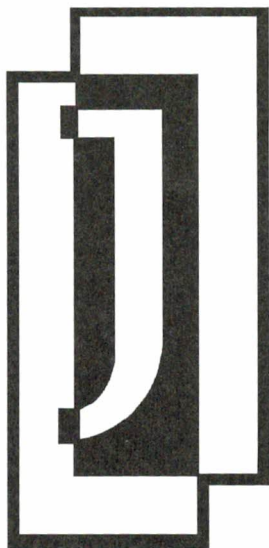


**Im Vergleich
ganz vorn**

Eine gute Empfehlung von:

Franz Güllenstern

Von-Ketteler-Straße 4
33106 Paderborn- Elsen
☎ (052 54) 53 77



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 6 43 01

Mehrwegflaschen für Dionysiuskinder

Große Freude bei den Kindern der Dionysiusgrundschule in Elsen. Die stell. Rektorin Frau Leifeld und Sparkassenfilialeleiter Leo Koy überreichten den Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 4 Mehrwegflaschen für die Schulumilch. Die Einwegverpackung gehört damit der Vergangenheit an. "Ein für die Umwelt wichtiger Beitrag, der den Kindern auch noch Spaß macht", freute sich Leo Koy von der Sparkasse Elsen. Im ganzen Kreisgebiet hat die Sparkasse Paderborn den Schulen insgesamt mehr als 9.400 umweltfreundliche Mehrwegflaschen zum symbolischen Preis von 1,-- DM zur Verfügung gestellt. Der eigentliche Kaufpreis beträgt ca. 16,-- DM.



Stolz präsentieren die Kinder der Klasse 4 a der Dionysiusgrundschule in Elsen ihre Bilder, die sie zum Umweltwettbewerb der Sparkasse einreichten. Unser Foto zeigt die Lehrerin Frau Voss, den Jugendmarktbetreuer der Sparkasse Elsen, Frank Glaen und inmitten der Kinder den Leiter der Sparkasse Elsen, Leo Koy, bei der Übergabe der Teilnahmeurkunde.



**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.**

Hermann Meermeier

TISCHLERMEISTER

Werkstatt für Möbel und Innenausbau
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen

Urbanstr. 47
33106 Paderborn-Elsen
TEL: 0 52 54 / 53 83
FAX: 0 52 54 / 6 86 1



***Verlegen von
Verbundsteinpflaster
und Gehwegplatten***

Anton Fehring

- Baumschulenerzeugnisse
- Gartengestaltungen

33106 PB-Elsen

Paderborner Straße 68
Telefon 51 36

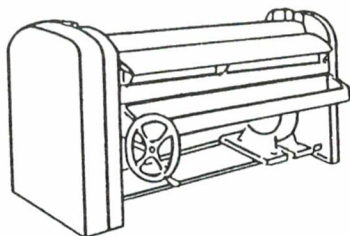
Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Wiedersehensfeier der Jahrgänge 1927/28

Am Samstag, dem 8.3.97 traf sich der ehemalige Schuljahrgang zu einer Wiedersehensfeier im Bürgerhaus Elsen. Eine besondere Freude war die Teilnahme der ehem. Lehrerin Frau Maria Krüger sowie von Pfarrer Herrn Hans-Jürgen Wollweber. Nach ein paar Stunden in froher Runde versprach jeder beim nächsten Treffen wieder dabei zu sein.



Heißmangel



Anna Ditter

Elser Bruch 3 · 33106 Paderborn

Tel.: 0 52 54 / 6 46 69

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag

9.00 - 12.00

Mittwoch 15.00 - 18.30

mode IKENMEYER



zieht Männer an

Nach erfolgreicher Renovierung
eröffneten wir am 6. März
unser Modefachgeschäft für den Herrn.

Unser Bestreben wird es sein, Sie meine Herren, gut zu
beraten. Namhafte Markenhersteller bestimmen
unser Modeprogramm.

CAMEL[®]
COLLECTION

haupt

maselli[®]

ENZO LORENZO[®]

KING'S ROAD



DORNBUSCH

gardeur[®]

MARVELIS
T R A C T A

pierre cardin

mode IKENMEYER

Von-Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Tel. 0 52 54 / 52 20

Hubertusjäger auf der Schulbank!



Seit dem Herbst des vergangenen Jahres konnten wir einige Ausbildungsschwerpunkte realisieren. So haben erstmalig 5 Flötenspieler und zwei Trommler in der Zeit vom 26.10. - 22.12.1996 am D 1 Lehrgang des Volksmusikerbundes mit gutem Erfolg teilgenommen. Dieser Lehrgang wurde an insgesamt 6 Wochenenden - jeweils samstags und sonntags - in Thüle durchgeführt.

Unsere erfolgreichen Teilnehmer waren: Miriam Behler, Christian Budde, Tanja Budde, Sabrina Krauß, Hans-Jürgen Meermeier, Thorsten Schlüter und Björn Wächter. Nach dieser Maßnahme wurde anschließend für den Gesamtzug ein Probenwochenende vom 10. - 12. Januar in Willebadessen ausgerichtet, an dem insgesamt 35 Mitglieder teilnahmen. Hier wurde anhand eines interessanten Musikstückes das Erarbeiten in Theorie und Praxis geschult. Beim gemeinsamen Zusammenspiel am Sonntagvormittag waren alle Teilnehmer von dem Ergebnis der Veranstaltung, die unter der Leitung von Norbert Wulf durchgeführt wurde, sehr beeindruckt. Schon jetzt weisen wir darauf hin, daß für den Herbst dieses Jahres die Aufnahme neuer Mitglieder geplant ist. Dazu laden wir alle Mädchen und Jungen ab 12 Jahren herzlich ein. Wir bieten Flötenausbildung und evtl. auch Trommelausbildung.

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Reparatur-u. Wartungsdienst
 für Fenster, Türen, Rolladen u. Verglasungen

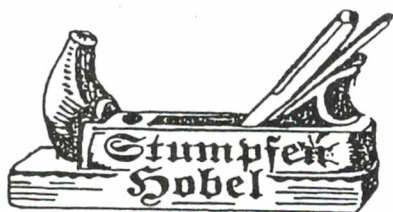
W. Brune

- Fenstersysteme
- Schließanlagen
- Sicherungssysteme

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 50 79 • Auto 01 71 / 321 19 38
Fax: 0 52 54 / 6 53 29

RESTAURANT



Stumpfer Hobel

<< Stumpfer Hobel >>

Gunnestr. 8 · 33106 Paderborn-Elsen
 Telefon (0 52 54) 53 66

Restaurant - Gaststätte
Bundeskegelbahnen · Gesellschaftsräume
Saalbetrieb für Familienfeiern
Betriebsfeiern von 10-150 Personen

Sonn- und Feiertags: Mittagstisch

***Werden Sie Mitglied
 im Heimat- und Verkehrsverein!***

Wir gedenken

Conrad Happe

Das Ehrenmitglied der Hubertusjäger Elsen, Conrad Happe, ist kurz vor Vollendung seines 88. Lebensjahres verstorben. Er war 1925 Mitbegründer des Spielmannzuges und als Flöter eine Stütze für den Verein. Nach den Kriegsjahren war es ein besonderes Anliegen für ihn, den Verein mit neuem Leben zu erfüllen, so daß ab 1951 neue Musiker ausgebildet werden konnten. Dabei zeichnete er sich durch seine Hilfestellung für jung und alt in besonderem Maße aus. Seine aktive Zeit beendete Conrad Happe 1975 und stand den Hubertusjägern, wobei sein Augenmerk immer den Jugendlichen galt, stets hilfreich zur Seite. Für seine verdienstvolle Tätigkeit hat er zahlreiche Ehrungen erhalten. Sein Einsatz und sein Engagement für die Musik und Elsen waren beispielhaft und werden unvergessen bleiben.



SCHÜTZEN KAUFEN
UNIFORMEN BEI MICHELIS !
SCHÜTZENUNIFORM ELSSEN
298.00 DM

SCHÜTZENBEDARF VON **Michelis**

STAUFFENBERGSTRASSE 4
TEL. 05257-5716

33161 HÖVELHÖF
FAX 05257-930070

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Getränke

Lindhauer

Eichenstr. 9 · 33106 Paderborn-Elsen · Tel. 0 52 54 / 62 12

**Hast Du Durst auf Sprudel oder Bier
hol es Dir ab oder ich bring es Dir!**

Außerdem:

Faßbier, Theken, Zapfanlagen, Kühlcontainer, Festzeltgarnituren,
Stehtische, Sonnenschirme, Gläser und vieles mehr ...

- UNSER ANGEBOT -

Krombacher Pils

24 x 0,33 l

26,05 incl. 6,60 Pfand

19,95

alles Abholpreise

Mineralwasser

Graf Rudolf Quelle

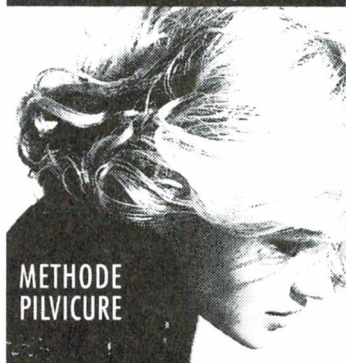
12 x 0,7 ltr. – 3,95

10,55

incl. 6,60 Pfand

Abholzeiten: Mo - Fr 15.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**Mehr Volumen
und Sprungkraft**
für feines oder lockiges Haar



**METHODE
PILVICURE**

BIOSTHETIK Beauty-Salon

Biosthetische
Haar- und Hautpflege

**Friseur
Schumacher**

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 60

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen

Auch in diesem Jahr steht wieder das traditionelle Frühjahrskonzert des Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen in's (Bürger-) Haus. Am Sonntag, d. 20. April 1997, ab 19.30 Uhr werden die Musiker unter der Leitung von Jürgen Boelsen ihre "Winterarbeit" präsentieren. Auf dem Programm stehen diesmal unter anderem die Neuauflage eines Medley's aus Melodien des Musical-Welterfolges "Cats", eine nicht so sehr kommerzielle Bearbeitung für drei Solo-Trompeten des "Karneval's von Venedig", die aber nach Meinung der Musiker sehr gelungen ist und eine Zusammenstellung aus Hits der deutschen Pop-Gruppe PUR. Neben dem bereits erwähnten Solo für Trompeten dürfen sich die Zuhörer auf drei weitere Solo-Stücke freuen: Auf den "Alphorn-Traum", "Hummelflug" von N. Rimsky-Korsakoff, bearbeitet für Flöte und Blasorchester und auf "Over the Rainbow", das wohl bekannteste Stück aus dem Musical "Der Zauberer von Oz", hier in einer Bearbeitung für Solo-Alt-Saxophon und Blasorchester. In diesem Jahr verzichten die Musiker auf die traditionellen deutschen Armeemärsche, statt dessen werden sie gleich zwei bekannte amerikanische Märsche zu Gehör bringen: "Washington Post" und "El Capitan", beide von einem der bekanntesten amerikanischen Marschkomponisten John Philip Sousa. Karten für das Konzert sind wie immer im Vorverkauf bei den Elsener Geldinstituten und bei den BSM-Mitgliedern sowie an der Abendkasse erhältlich. Neben den intensiven Proben für das Frühjahrskonzert bereitet sich das Bundes-Schützen-Musikkorps derzeit auch auf das Wertungsspiel beim 2. Landesmusikfest vor, das Anfang Mai in Brilon stattfindet. Das BSM wird sich dort in der Oberstufe den Wertungsrichtern stellen. Jedes Orchester bekommt weit vor dem Wertungsspiel eine Liste mit Pflichtstücken und eine Liste der Selbstwahlstücke, aus denen es sich jeweils ein Stück herausucht. Die Liste der Pflichtstücke umfaßte diesmal nur insgesamt vier Stücke, allesamt Auftragskompositionen, d. h. Originalwerke für Blasorchester. Aus diesen vier Werken hat sich das BSM für die "Symphony of Hope" von Kurt Gäble entschieden, das für den Zuhörer wohl angenehmste Stück. Die Liste der Selbstwahlstücke ist weitaus umfangreicher und umfaßt die Stücke, die vom Schwierigkeitsgrad her in der Oberstufe einzuordnen sind. Hieraus hat sich das BSM die "Olympia Fanfare" der Olympischen Spiele von 1984 in Los Angeles ausgewählt. Komponiert wurde diese Fanfare von dem Amerikaner John Williams, der u. a. durch sehr viele Filmmusiken bekannt geworden ist. Beide Stücke werden auch im diesjährigen Frühjahrskonzert zu hören sein. Besonders hinweisen möchte das BSM schon jetzt auf eine offene Probe, zu der alle Interessierten ganz herzlich eingeladen sind. Sie findet am Montag, **d. 05. Mai 1997, 19.30 Uhr** in der Aula der Gesamtschule statt. Hier hat man die Möglichkeit, einmal "hinter die Kulissen" zu blicken und dem Orchester bei der Probenarbeit "auf die Finger" zu schauen. Es werden die einzelnen Instrumente vorgestellt und man kann diese auch einmal ausprobieren. Die Musiker sind dort gerne bereit, Auskunft über das jeweilige Instrument, die musikalische Ausbildung und natürlich auch über das Vereinsleben, das ganze "Drumherum", zu geben. Zwar möchte das BSM in erster Linie junge Menschen ansprechen, doch sind selbstverständlich auch Erwachsene herzlich willkommen. Vielleicht entdeckt ja so manch einer beim Ausprobieren seine noch verborgenen Talente und findet Gefallen daran, beim BSM mitzumachen. Wir würden uns sehr freuen. Dietmar Pannenberg, Schriftführer des BSM

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis



BLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen Tel. 6 92 79

Qualitätsfarbfotos in 5 Std.

*Bringen Sie Ihren Farbnegativ-Film bis 10.30 Uhr
und Sie können schon um 15.30 Uhr Ihre Fotos abholen.*

PADERHOLZ

Objekteinrichtungen

Paderholz GmbH · Meßdornstraße 3 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 - 52 16 · Fax: 6 01 99

Garten-Service

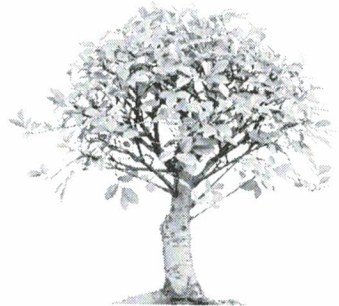
HAI-Plan · HAI-Clean
Grabsteinpflege - Säuberung und Pflanzung

Säuberung von Natur- und Grabsteinen von:

- Veralgung und Vermoosung aller Art
- Dauerpflege von Grabstätten wie auch Bepflanzung das ganze Jahr über

Auch im Gartenbereich stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung, z. B.

- | | |
|----------------------|---------------------|
| • Beratungsgespräche | • Schnittarbeiten |
| • Bepflanzung | • Düngung |
| • Pflege | • Spritzmittel etc. |



Isken und Mohr · Delbrück-Anreppen · Querstr. 4a · Tel. 05250-52521

Jahreshauptversammlung Heimatverein Nesthausen

Mit der Jahreshauptversammlung am 4. Januar im Tura Vereinshaus begann der Heimatverein Nesthausen das Jahr seines 75jährigen Bestehens. Als Leitfaden durch die verschiedenen Veranstaltungen des Vereins sollte sich, so Oberst Franz-Josef Wüschem der Fahnenspruch der 1924 angeschafften Vereinsfahne "Friede muß in den Herzen wohnen, wenn sie vereint zu einem Werke schreiten" ziehen. Mit seinen Veranstaltungen möchte der Heimatverein in Nesthausen dazu beitragen, die nachbarschaftliche Freundschaft zu pflegen, die Zusammengehörigkeit zu festigen und das heimische Brauchtum zu erhalten. So wird man u. a. im Juni, dank der Unterstützung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten eG, in deren Räumen eine Ausstellung "75 Jahre Heimatverein Nesthausen" veranstalten. Als weiteres Beispiel für die bevorstehenden Aktivitäten ist sicherlich zu nennen, daß der Festplatz am Nesthauser See in Eigeninitiative befestigt wird, um die Attraktivität dieser

Begegnungsstätte für jung und alt noch zu erhöhen. In den Jahresberichten vom Geschäftsführer Norbert Agnesens, dem 1. Kassierer Helmut Brüseke und dem 1. Schriftführer Hermann Rödiger wurde nochmals ein Rückblick auf das erfolgreich abgeschlossene Jahr sowie eine Vorschau auf das kommende Jahr vorgenommen.



*v. l. n. r. Ehrenoberst Josef Peitz,
Ehrenkassierer Konrad Janewers und
Oberst Franz-Josef Wüschem*

Die dargestellte Kostensituation und die bevorstehenden Aktivitäten waren ausschlaggebend, um eine Beitragserhöhung auf 40,- DM zu beschließen. Erfreulich war, daß der gesamte Festtagsausschuß sich zur Wiederwahl stellte und natürlich auch wieder gewählt wurde. In der Versammlung wurde die zum Jubiläum geschaffene Erinnerungsnadel, die den Bürger der Vereinsfahne zielt, vorgestellt. Ferner wurde beschlossen, neue Vereinsfahnen mit dem Vereinswappen anzuschaffen

(Bestellungen werden von Norbert Agnesens, Tel. 05254/67179, entgegengenommen). Im Laufe der Versammlung wurden die Mitglieder Alfred Esser und Albert Fröbel für ihre langjährige treue Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der ehemalige Oberst des Vereins Josef Peitz (1970 - 1980) und das Ehrenmitglied Konrad Janewers (20 Jahre Vorstandsarbeit) wurden in Würdigung ihrer Verdienste zum Wohle des Heimatvereins Nesthausen zum Ehrenoberst (Josef Peitz) und zum Ehrenkassierer (Konrad Janewers) durch die Versammlung bestimmt.

H. Eberling





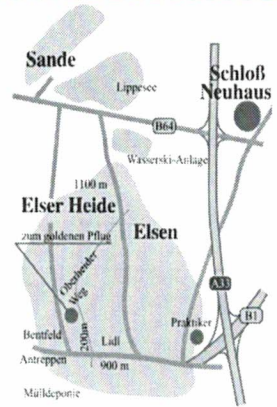
ZUM GOLDENEN PFLUG

"Zum goldenen Pflug"

Branko Popovic mit Team lädt Sie herzlich ein:

- *Lassen Sie sich mal so richtig verwöhnen*
- *Ganz romantisch im lauschigen Biergarten*
- *Mit Balkan-Spezialitäten im Restaurant "Zum goldenen Pflug"*
- *Sie sind herzlich eingeladen ins Restaurant "Zum goldenen Pflug"*
- *Wir sind von 12.00 bis 24.00 Uhr für Sie da, montags Ruhetag*

Paderborn-Elsen · Obernheideweg 38 · Telefon 0 52 54 - 6 65 14



Bestattungen · Überführungen



Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Paderborn-Elsen · Nesthauserstr. 6 · Telefon: 0 52 54 – 57 91

Winterball in Nesthausen

Zum Auftakt des 75jährigen Jubeljahres feierte der Heimatverein Nesthausen am 11. Januar seinen Winterball in der Bürgerhalle Elsen. Wilkommener Anlaß für Oberst Franz-Josef Wüschem, Heimatfreund Albert Fröbel für seine langjährige Mitgliedschaft als Ehrenmitglied auszuzeichnen. Des weiteren wurde Josef Peitz die Urkunde zum Ehrenoberst und Konrad Janewers die Urkunde zum Ehrenkassierer überreicht. Bei Lotte Koch bedankte sich der Oberst mit einem Blumenstrauß für die langjährige und fürsorgliche Pflege des Heiligenhäuschens am Nesthäuser Festplatz. Unter den zahlreichen Besuchern konnte Franz-Josef Wüschem eine Abordnung der 3. Kompanie der Schützenbruderschaft Elsen mit Hauptmann Herbert Dawin als Gäste besonders begrüßen. Eröffnet wurde der Ball mit dem Ehrentanz durch König Helmut Brüseke und seiner Ehefrau Katrin. Die Tanzkapelle mit Andy und Burkhard sorgte mit ihrer Musik für die richtige Stimmung und eine stets gefüllte Tanzfläche. Für eine ganz besondere Überraschung sorgten die



Heinz Brüseke bei der Ehrenrunde mit dem gewonnenen Fahrrad



Die Frauen vom Vorstand nach der Vorstellung.

Frauen vom Vorstand des Heimatvereins. Mit einer Tanzdarbietung rundeten sie den Abend vorzüglich ab und gaben unter großem Beifall eine Zugabe. Last but not least durfte auch die Tombola nicht fehlen. Neben dem mittlerweile schon traditionellen Fahrrad wurden als weitere Hauptgewinne eine Ballonfahrt (gestiftet vom geschäftsführenden Vorstand) und ein ADAC-Sicherheitsstraining (von der Fahrschule Limburg) verlost. H. Eberling

Der Heimatverein Nesthausen feiert am 15., 16. Und 17. August sein 75jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums laden die Heimatfreunde zu einer Ausstellung "75 Jahre Heimatverein Nesthausen" ein. Die Ausstellung wird, dank der freundlichen Unterstützung der Volksbank Elsen-Wewer-Borcheln eG, in deren Geschäftsräumen zum Dorffest am 08.06.1997 eröffnet. Weitere Termine im Juni sind das Sommerfest (21.06.97) und das Kaiserschießen (22.06.1997), zu denen bereits heute recht herzlich eingeladen wird.

Wir machen den Weg frei

Den Schritt zum Eigentum sicher gehen.

Sie haben beschlossen, künftig keine Miete mehr zu bezahlen. Wir sagen Ihnen, mit welcher Immobilien-Finanzierung Sie schon bald ins eigene Haus oder die eigene Wohnung einziehen können. Und wie Sie dabei Hindernisse erfolgreich überwinden und Ihren Weg sicher gehen.



**Volksbank Paderborn
in Elsen**

Zweigniederlassung der Volksbank Paderborn eG

Preisverleihung bei der Volksbank in Elsen

Allen Grund zur Freude hatten die Gewinner des Preisrätsels, das anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Niederlassung der Volksbank Paderborn in Elsen veranstaltet wurde: Das Foto zeigt die Gewinner bei der Preisübergabe: Die wunderschönen Preise überreichte in einer kleinen Feierstunde der Filialleiter der Volksbank Elsen Konrad Bröckling. Den ersten Preis erhielt Otto Reuter aus Paderborn, den seine Frau Marilies Reuter entgegennahm. Die weiteren Preise erhielten: 2. Bianca Ehlebracht - Paderborn, 3. Anja Maciejewski - Hövelhof, 4. Sonja Nitzke - Elsen, 5. Jürgen Dziuba - Elsen, 6. Andreas Müller - Paderborn, 7. Bianca Stendtko - Paderborn, 8. Felix Bartsch - Elsen, 9. Willi Lengeling - Elsen, 10. Dana Lus - Elsen. Im Bild: Die glücklichen Gewinner des Preisrätsels mit Filialleiter Konrad Bröckling (2. v. rechts) und stellv. Werbeleiterin der Volksbank Paderborn Ulrike Meiwes, Jürgen Voss, stellv. Filialleiter (!)



Wir gratulieren

Am 12. Februar dieses Jahres konnten die Eheleute Alois Klingebiel und seine Frau Maria, geb. Thraen, in Elsen, Eichsfelder Str. 3, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Nach der spektakulären Flucht im Jahre 1961 fanden sie in Elsen eine neue Heimat. Alois Klingebiel hatte in Bösekendorf einen Bauernhof und konnte nach der Flucht noch bei der Stadt Paderborn beim Friedhofsamt arbeiten. Die Elsener Nachrichten gratulieren dem Jubelpaar ganz herzlich zu dieser Jubelfeier und wünschen weiterhin Freude und Wohlergehen.



Foto: Klemens Klingebiel

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



Schön wohnen

mit
Gardinen u. Dekostoffen,
Teppichboden u. Tapeten,
gekonnt aufeinander abgestimmt!

Wir beraten Sie mit Fachwissen
und Liebe zum Detail, wir dekorieren
mit handwerklichem Können.

Das ist Wohnkultur
aus Meisterhand

Raumausstattung
R HAMPEL

Paderborn-Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

Heimatliebe ein attraktiver Verein

Zur Generalversammlung des Schützenbundes "Heimatliebe" Elsen-Bahnhof hieß Oberst Franz-Josef Eckel am Samstag, d. 1. März 1997 die zahlreich erschienenen Mitglieder im Vereinslokal Jägerkrug willkommen. Nach einer Gedenkminute für die Verstorbenen des verfloßenen Jahres und dem Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung konnten neun neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden. In seinem Geschäftsbericht ließ Geschäftsführer Hans-Werner Fricke die wichtigsten Aktivitäten des Schützenbundes seit der letzten Generalversammlung Revue passieren. Zu den Höhepunkten zählten neben dem Schützenfest die Erringung der Bezirkskönigswürde des Bezirksverbandes Paderborn-Land durch den Schützenkönig Freddy Reder sowie die Teilnahme am Bundeskönigsschießen in Troisdorf. Rechnungsführer Udo Giesguth bewies in seinem Kassenbericht, daß der Verein auch finanziell auf einem soliden Fundament steht. Zur positiven Bilanz hat besonders das glänzend verlaufene Waldfest im August 1996 beigetragen. Die Kassenprüfer bescheinigten eine gewissenhafte Kassenführung, so daß dem Antrag auf Entlastung des Vorstands stattgegeben wurde.

Der Tätigkeitsbericht von Schießmeister Dieter Picht zeigte, daß auch die Schießsportabteilung sehr aktiv ist und attraktive Veranstaltungen anbietet. Hier ist besonders das Vereinspokalschießen zu erwähnen. Nach den Tätigkeitsberichten erfolgte die Ergänzungswahl zum Vorstand. Bei dieser Wahl wurden Geschäftsführer Hans-Werner Fricke, 2. Kassierer Norbert Dörenkamp, Fähnrich Claus Campe, 1. Fahnenoffizier Norbert Bardusch, 2.



Fahnenoffizier Michael Willeke und Ordonnanzoffizier Heinrich Gerlach wiedergewählt. Neu gewählt wurde Schrift- und Protokollführer Johannes Liggesmeyer. Nach der Wahl konnte Oberst

Franz-Josef Eckel eine ganz besondere Ehrung vornehmen und Heinz Schniederjohann sowie Karl Pahlsmeier für ihre langjährige Tätigkeit als Nikolaus und Knecht Ruprecht der Heimatliebe auszeichnen. Beide erhielten als Präsent eine Reproduktion der ersten Vereinsatzung von 1928. Im Anschluß an diese Ehrung wurde noch lange und lebhaft über Belange des Schützenvereins diskutiert. Foto: Die gewählten Vorstandsmitglieder mit Oberst Franz-Josef Eckel vordere Reihe v. l. n. r.: Oberst Franz-Josef Eckel, Schriftführer Johannes Liggesmeyer, 1. Fahnenoffizier Norbert Bardusch hintere Reihe v. l. n. r.: 2. Fahnenoffizier Michael Willeke, Ordonnanzoffizier Heinfried Gerlach, Geschäftsführer Hans-Werner Fricke, Fähnrich Claus Campe, 2. Kassierer Norbert Dörenkamp Foto: D. Neumann



Die Sonnenblume

Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege
Susanne u. Christian Roth
Josefstr. 28, Elsen
33106 Paderborn
Alle Kassen

Wir sorgen für fachkundige Krankenpflege zu Hause,
auch an Wochenenden und Feiertagen.

Wir leisten Grund- und Behandlungspflege, Pflegegutachten
für die Empfänger von Pflegegeld, wir beraten Sie,
wenn Sie Fragen zur Pflegeversicherung haben.

Wir beschaffen oder verleihen Hilfs- und Pflegemittel.
Wir arbeiten eng mit Ihrem Hausarzt zusammen.
Für unsere Kunden haben wir einen Besuchsdienst
eingerrichtet.
Auf Wunsch erhalten Sie unser Hausnotrufsystem.

**Wir helfen Ihnen, so lange wie möglich in den eigenen
vier Wänden zu bleiben.**

Tel.: 0 52 54 / 6 64 10
rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche

**Wir wünschen all unseren Patienten und ihren
Angehörigen ein frohes Osterfest!**

Winterball der Heimatliebe

Großartige Stimmung herrschte beim diesjährigen Winterball des Schützenbundes Heimatliebe. Bis auf den letzten Platz waren die Räumlichkeiten im Vereinslokal Jägerkrug besetzt, als das Königspaar Freddy und Brigitte Reder mit seinen Prinzen und Prinzessinnen zu den Klängen des Präsentiermarsches einmarschierte und sich den Festteilnehmern noch einmal in seiner prächtigen Garderobe präsentierte. In seiner Begrüßungsrede bescheinigte Oberst Franz-Josef Eckel dem Hofstaat ein hervorragend abgelaufenes Jahr, dessen Höhepunkt die Erringung des Titels eines Bezirkskönigs Paderborn Land durch Freddy Reder war. Oberstleutnant Johannes Gieseke überreichte zum Dank der Königin einen großen Blumenstrauß. Ein weiterer Willkommensgruß galt den anwesenden Ehrenoffizieren. Oberst Franz-Josef Eckel nannte stellvertretend für alle Ehrenoberst Franz Schnitzmeyer mit Ehefrau Lieselotte. Als Gäste konnte der Oberst eine Abordnung der Western St. Johannes Bruderschaft mit Präses Engelbert Brödder an der Spitze begrüßen. Auch eine starke Abordnung der Klumpsack-Kompanie aus Bad Lippspringe, zu der seit mehr als 30 Jahren eine feste Freundschaft besteht, nahm unter der Führung von Oberleutnant Fritz Lubek am Winterball teil. Nach dem Ehrentanz spielte die Band "Midnight Special" zum Tanz für alle Ballgäste auf. Mit flotten Rhythmen und Stimmungsliedern zum Mitsingen und Mitschunkeln brachte die Band die Festteilnehmer schnell in Stimmung. Das Fest dauerte bis in die frühen Morgenstunden an und machte den Winterball zu einem großen Erlebnis. Johannes Liggesmeyer, Schriftführer

Beitrittserklärung

Der (Die) Unterzeichnete erklärt hierdurch seinen (ihren) Beitrag zum
Heimat- und Verkehrsverein ELSEN e.V.

Er (Sie) verpflichtet sich, die in der Satzung festgesetzten gemeinnützigen Zwecke zu unterstützen und den in der Mitgliederversammlung festgesetzten Beitrag in Höhe von 18 DM jährlich zu einrichten.

Mit dem Beitritt ermächtige ich den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. den Jahresmitgliedsbeitrag mittels Lastschrift von meinem Girokonto abzubuchen.

Ich bin damit einverstanden, daß meine Daten zum Zwecke der Vereinsverwaltung gespeichert werden.

Name: Vorname:

PLZ/Ort:

Straße: Geburtsdatum:

Konto-Nr. Bankleitzahl:

Name des Kreditinstituts:

Datum: Unterschrift:

Schicken Sie bitte Ihre Beitrittserklärung an die Redaktion dieser Zeitung oder an den 1. Vors., Josef Segin, Almeaue 10, 33106 Paderborn-Elsen.

thiel



Heinz Kleine

Ihr Ansprechpartner
in Elsen

- VW-Neuwagen
- Audi-Neuwagen
- Vorführwagen
- EG-Neuwagen
- Gebrauchtwagen

- Finanzierungen
- Leasing
- Versicherungen

thiel gut und
zuverlässig



Karl Thiel GmbH & Co.

Detmolder Straße 73
33100 Paderborn

Telefon (0 52 51) 504-100
Telefax (0 52 51) 504-158
Telefon priv. (0 52 54) 55 46

Oberst Hermann Leiwen im Amt bestätigt

Die Gesselner Schützen zogen Bilanz auf ihrer Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Elsen. Oberst Hermann Leiwen konnte 127 Schützen begrüßen und stellte die ordnungs- sowie fristgemäße Einladung fest. Besonders begrüßt wurden König Rainer Hillemeier, Jungschützenprinz Eckard Frerichs, ehem. Oberst Heinz Kleine und im Namen aller Ehrenmitglieder Ehren-Oberstleutnant Heinz Rudolphi.

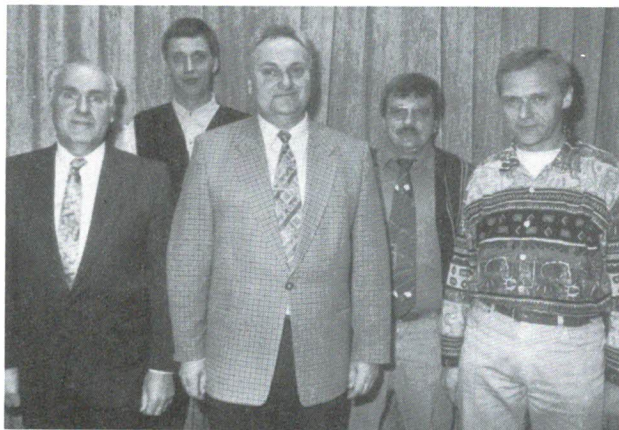
Der Jahresbericht, der Geschäftsbericht sowie die Berichte der Jungschützen und der Schießorganisatoren gaben Aufschluß über die umfangreichen Aktivitäten und die gesunde Kassenführung des mit Stand vom März 662 Mitglieder starken Vereins. Etwas gelitten hatte die Bilanz durch die größeren Sonderausgaben für die Anschaffung neuer Fahnen mit Vereinswappen, Renovierungen: Zelt, Schießstand und alte Vereinsfahne. Der enorme Umfang der Aktivitäten erschwert zunehmend von Jahr zu Jahr dem Versammlungsteilnehmer z.B. dem Geschäftsbericht nur durch Zuhören zu folgen.

Erfreut waren die Anwesenden über den Sieg beim ersten Elsener Ortswanderpokal-Schießen 1996. Die Gesselner können am 20. und 21. Juni den schönen Pokal auf dem neuen Schießstand des SSV-Elsen im Mühlenteich verteidigen. Erstmals gab auch die Seniorengruppe (Schützen ab 60 Jahre, Ehefrauen und Witwen) durch ihren Kassen- und Schriftführer Konrad Heggemann einen aufschlußreichen Bericht über die zahlreichen Aktivitäten. Kassenprüfer Anton Helling berichtete von hervorragend geführten Geschäftsunterlagen, er habe keinen Fehler gefunden. Sein Antrag um Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Bei den Wahlen hatte sich Hermann Leiwen erstmals als Oberst in seinem Amt zu behaupten. Er bedankte sich für die Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren, aber auch für Kritik. Die drei Jahre hätten ihm bis auf wenige Ausnahmen sehr viel Spaß gemacht. Es gab keinen Gegenkandidaten. Einstimmig bei eigener Stimmenthaltung wurde Leiwen im Amt des I. Vorsitzenden bestätigt. Ebenso in ihr Amt gewählt wurden Fähnrich Josef Fernhomberg, Hauptfeldwebel(Spieß) Bernd Hanselle und Bekleidungsleutnant Josef Hillemeier. Neuer Kassenprüfer wurde Konrad Fernhomberg. Die neuen Fahnenoffiziere Heinz Fernhomberg, Jürgen Steins und Stephan Appelbaum sind die alten. Oberst Hermann Leiwen beförderte Fähnrich Josef Fernhomberg(44) aufgrund seiner Verdienste (21 Jahre Vorstand, davon 6 Jahre Fähnrich) zum Oberleutnant.

Ganz im Stil seiner Vereinsführung bestimmte Oberst Leiwen nicht folgende Punkte, sondern ließ abstimmen. Abstimmung über den Termin, soll die Schützenmesse am Sonntag oder bereits am Samstag stattfinden. Bei 7 Enthaltungen stimmten 48 für Sonntag und 70 für Samstag. Somit findet die Schützenmesse am Schützenfestsamstag um 16.30 Uhr statt. Bei der Abstimmung für die Erhebung von einem Versammlungskostenbeitrag in Höhe von 5,00 DM konnten die Anwesenden zwischen drei Möglichkeiten wählen, mit Nein, nur auf der Jahreshauptversammlung oder sogar auf jeder Versammlung. Überraschend für den Vorstand, entschied sich die Versammlung in zwei Wahlgängen für die Erhebung des Kostenbeitrags auf jeder Versammlung.

Am 5. April nehmen laut Anmeldung 34 Schützen an der Frühjahrsputzaktion in Gesseln teil.



Der Aufbau des Osterfeuerhaufens beginnt am Samstag vor Palmsonntag. Auch dieses Jahr findet am Pfingstsonntag wieder ein Bayerischer Abend statt, Festwirt ist wieder Friedhelm Schulte. Alle Gesselner wurden aufgefordert, am Blutspendetermin Dienstag, den 18. März teilzunehmen.

Ewald Hanselle
(Schriftführer)
Foto: D. Neumann

Diese Schützen wurden in ein Amt gewählt: v.links Bekleidungsleutnant Josef Hillemeier, Kassenprüfer Konrad Fernhomberg, Oberst Hermann Leiwien, Fähnrich Josef Fernhomberg und Hauptfeldwebel (Spieß) Bernd Hanselle.

Urlaub mal anders - mit dem „Hotel auf Rädern“

- Exclusive Wohnmobile ·
- Auch Nichtraucher- und Automatikfahrzeuge, sowie Luxusliner mit Garage zu mieten bei:



Doris Dreyer

Wohnmobil-Wohnwagen-
Vermietungen & Verkauf ·
Zubehör · Campinggas

33104 PB-Elsen · Paderborner Str. 71 · (neben Toyota-Ikemeyer)
Telefon und Fax 05254/66599

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Winterball Gesseln mit Schwesternchor Paderborn/Gesseln

Mit einem gelungenen Winterball starteten die Gesselner ins neue Jahr. Die Majestäten Rainer und Gabriele Hillemeier freuten sich mit ihrem Hofstaat über die tolle Stimmung ihres Schützenvolkes von der ersten bis zur letzten Stunde. Die Tanzkapelle Let's Dance war wieder Spitze. Oberst Hermann Leiwien konnte bei der Begrüßung die Abordnung der III. Kompanie der St. Hubertus Schützenbruderschaft mit dem Hauptmann Herbert Dawin begrüßen. Er versprach den Gästen der III. Kompanie für den neuen Schützenplatz am Bohlweg eine Ruhebänk nach geeigneter Platzsuche zu übergeben.

Besonders begrüßt wurde auch im Namen aller Ehrenvorstandsmitglieder Ehrenoberstleutnant Heinz Rudolphi, heute auch Vertreter der Senioren im Vorstand. Ein Dank galt den Elsenener Geschäftsleuten, die wieder für eine reichhaltige Tombola sorgten. Den Jungschützen gelang eine sehens- und hörensweite Gesangseinlage als Gesselner Schwesternchor. Zehn in zarten weiß/hellblauen Nonnenkostümen verkleidete Jungschützen führten, wie bekannt aus dem weltberühmten Kinofilm Sister-Act, aus Funk und Fernsehen bekannte Hits vor. Ein herrlicher Anblick war anschließend der traditionelle Ehrentanz der "Nonnen" (Jungschützen) mit den Damen des Hofstaates.

Fahrschule HILLEMAYER

Wir bilden gewissenhaft aus. Echte Leistung und guter Service sind bei uns seit 25 Jahren Tradition.

Ihre Partner in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer und Barbara Dören

Unterricht und Anmeldung:

Montag	19.00 Uhr	Elsen, Urbanstr. 33
Mittwoch	17.30 Uhr	
Dienstag	19.00 Uhr	Paderborn, Am Neuhäuser Tor
Donnerstag	19.00 Uhr	Spitalmauer 5, Ecke Kisau

Motorrad-Unterricht nach Absprache

Telefon: 0 52 51 / 3 39 10

Premiere
Dart-Spiel
Kegelbahn
Mittagstisch

BURG ALISO · CAFE RESTAURANT · HOTEL

- Tägl. frisches *VELTINS* mit Liebe gezapft
- Familienfeiern aller Art
- Leckere Torten - auch außer Haus
- jeden Tag ab 12.00 Uhr geöffnet
- Jetzt neu:
- Isenbeck-Premium-Dark-Bier

EDEKA AKTIV MARKT AUSTER

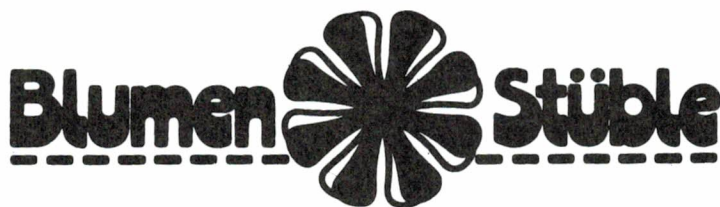
... das Klein-Kaufhaus in Ihrer Nähe

... kostenlose Parkplätze vor, neben u. hinter dem **MARKT**

... achten Sie jeden Donnerstag auf die **EDEKA-ANGEBOTE**

... Für die Grillsaison: unser bekannt gutes Grillfleisch

**WERDEN SIE MITGLIED IM
HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN ELSEN E. V.**



Resi Jostmann

Elsen · von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Winterball der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen

Ein stimmungs- und glanzvoller Auftakt für die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen in das Schützenjahr 1997 war der Winterball in der festlich dekorierten Bürgerhalle. Im Mittelpunkt des Abends standen einmal mehr das charmante Königspaar Ferdinand und Birgit Mersch mit Prinzen, Offizieren und Damen des Hofstaates. Brudermeister Mürhoff dankte in seiner Ansprache dem Regentenpaar sowie dem Hofstaat für die hervorragende Repräsentation der Bruderschaft bei den Veranstaltungen des Jubiläums-Schützenjahres 1996 und wünschte ihnen auch für die verbleibende Regentschaftszeit viel Vergnügen. Unter den zahlreichen Gästen konnte Mürhoff erstmals eine Abordnung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Dahl mit ihrem Königspaar und Hofstaat begrüßen. Als Dankeschön und Willkommensgruß überreichte Mürhoff der Elsener und der Dahler Königin einen Blumenstrauß. Nach dem Ehrentanz der Königspaare und des Hofstaates sorgte die Kapelle MIAMI-Musik in gekonnter Weise mit beschwingten Rhythmen für die nötige Stimmung. Auch für das leibliche Wohl war wieder einmal bestens gesorgt. Standen zur Stärkung Angebote schmackhafter Produkte aus der Schützenküche bereit, so gab es in der von den Jungschützen betreuten "Gletscherbar" die nötige Abkühlung. Schützen und Gäste feierten bis in die frühen Morgenstunden einen gelungenen Winterball 1997.



Robert Gockel, 2. Geschäftsführer

Foto: K. Klingebiel

Terminvorschau

20.04.1997	Konzert des Bundes-Schützen-Musikkorps
30.04.1997	II. Kompanie "Tanz in den Mai"
01.05.1997	II. Kompanie Familiennachmittag
20.06./21.06.1997	Orts- und Bataillon-Pokalschießen
27.06.1997	Kommersabend
28.06.1997	Jungschützen "Summer-Night-Party"
29.06.1997	Vogelschießen
- 07.07.1997	Schützenfest

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen

Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung

Lieferung sämtlicher Elektrogeräte

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Lieferung und Montage von Einbauküchen

PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon (0 52 54) 6 92 00

Neue Prinzen der Elsener Jungschützen

Die Jungschützenabteilung der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. ermittelte bereits vor Weihnachten ihre Prinzen für die kommende Schützenfestsaison 1997/1998. Das Schießen fand am Nikolausabend zum ersten Mal im neuen Schießsportzentrum Elsen am Nesthauser See statt. Die Resonanz war wie immer groß. Ebenfalls zum ersten Mal wurden die Sieger der Wettbewerbe während der Weihnachtsfeier der Jungschützenabteilung geehrt.

Die neue Schülerprinzessin heißt Vera Heggemann aus der III. Kompanie. Sie setzte sich mit 21 Ringen gegen die Konkurrenz durch. Michael Meermeyer und Tobias Hanselle belegten die nachfolgenden Plätze. Den Titel des Jungschützenprinzen errang André Leifeld (I. Kompanie) mit 25 Ringen vor Michael Hoppe und Christian Gubitz. Außerdem wurde an diesem Abend der Sieger des Schießens um den Jungschützenwanderpokal geehrt. Den Pokal konnte in diesem Jahr Michael Hoppe aus der I. Kompanie in Empfang nehmen. Er erzielte ein Ergebnis von 139 Ringen. Das Preisknobeln der Jungschützenabteilung gewann Markus Brockmeyer (III. Kompanie). Die Weihnachtsfeier der Elsener Jungschützen fand in der liebevoll dekorierten Bürgerhalle statt. Freunde und Gönner der Jungschützen waren hierzu herzlich eingeladen und auch zahlreich erschienen. Nach der Begrüßung durch den 1. Bataillons-Jungschützenmeister Ralf Schröder wurden die Sieger der Schießwettbewerbe geehrt. Darüber hinaus konnte Andre Lindhauer, Schriftführer der Jungschützenabteilung, als Anerkennung für seine Verdienste um die St. Sebastianus Schützenjugend das Jugendverdienstkreuz in Bronze entgegennehmen. Die Feier wurde mit einem reichhaltigen Buffet fortgesetzt. Für Unterhaltung sorgte die Tanzgruppe der Heimatbühne Paderborn mit ihrer Show. Schließlich besuchte auch noch der Nikolaus die Jungschützen. Er überreichte dem Vorstand als Dank für die geleistete Arbeit einen "Pannelaus". Allerdings mußte der Vorstand dafür die Weihnachtsfeier mit einem Lied bereichern. Für die Gäste hatte der Nikolaus eine kleine süße Überraschung mitgebracht. Zum Abschluß der Feier sorgte Rüdiger Hoffmann - alias Ralf Albers - mit seinem hintergründigen Humor für Stimmung. Der Kalender der Elsener Jungschützen steckt auch für 1997 wieder voller Termine. Im April fahren die Jungschützen zum Bezirksschützenfest. Auch eine Fahrt zum Schützenfest in Mühlbach in Südtirol steht wieder auf dem Programm. Die Summer-Night-Party steigt am 28. Juni. Darauf folgen Vogelschießen und Schützenfest. Und ein Zeltlager wird auch wieder veranstaltet. Im Herbst Bundesjungschützenfest in Erkelenz. Am 18. Oktober die October-Night-Party im Elsener Bürgerhaus.

André Lindhauer, Schriftführer



Jungschützen St. Hubertus Elsen Die Sieger des Prinzen-schießens: (v. l.) 1. Bataillonsjungschützenmeister Ralf Schröder, Jungschützenprinz Andre Leifeld, Jungschützenprinzessin Vera Heggemann, Jungschützenpräses Ludger Eilebrecht, 1. Brudermeister Konrad Mürrhoff

Jahresversammlung der 2. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen



Hauptmann Helmut Steins konnte neben dem amtierenden König Ferdi Mersch und Brudermeister Konrad Mürhoff eine große Anzahl Schützen begrüßen. Der Hauptmann ging in seiner Rückschau 1996 besonders auf das 75-jährige Jubelfest und auf die Fertigstellung des Festplatzes ein. Sein Dank galt allen Schützen, die zum Gelingen dieser Aufgabe beigetragen haben. Eine besondere Freude für die Kompanie war auch, daß zum Jubelfest König und Königin aus der 2. Kompanie kamen. Durch die Berichte des Schriftführers Josef Berg, des Kassierers Hermann Peitz, der einen guten Kassenstand vorlegen konnte sowie des Schießmeisters Jürgen Heimann und des Vertreters der Jungschützen André Ikenmeyer wurden die vielfältigen

Aktivitäten der Kompanie und der Abteilungen vorgestellt. Die Kompanie hat z. Zt. 430 Mitglieder. Einen großen Raum nahmen die nun anstehenden Wahlen ein. Durch den Rücktritt von Oberleutnant Gerhard Boelsen und Leutnant Johannes Gees mußten zwei wichtige Positionen neu besetzt werden. Hauptmann Steins bedankte sich bei Gerhard Boelsen, 30 Jahre Vorstandsarbeit und Johannes Gees, 18 Jahre im Vorstand, für ihren Einsatz in der Kompanie und überreichte ihnen zum Dank eine geschnitzte Hubertusfigur. Die nun durchgeführten Wahlen ergaben folgende Ergebnisse: Zum Oberleutnant wurde der bisherige Feldwebel Franz Ikenmeyer durch die Versammlung bestimmt. Spieß Klaus Dieter Schlenger wurde neuer Leutnant. Manfred Brokordt wurde zum Hauptfeldwebel gewählt. Dadurch bedingt mußten 2 Feldwebel gewählt werden. Hier setzten sich mit Stimmenmehrheit Franz Fröbel und der bisherige Fahnenfeldwebel Horst Fedrowitz durch. Bedingt durch den Rücktritt der Fahnenfeldwebel Eberhard Lütkefедder und Edgar Meier, denen der Hauptmann mit einem Präsent für ihre Arbeit dankte, mußten die Fahnenfeldwebel neu gewählt werden. Hubert Sokol, Anton Dörenkamp und Günter Kaspar werden in Zukunft dieses Amt bekleiden. Hauptmann Steins bedankte sich für den zügigen Ablauf der Wahlen und konnte eine harmonisch verlaufende Versammlung mit dem Aufruf zur aktiven Mitarbeit in der Kompanie beenden.

Im Bild l.: Gerhard Boelsen , r. Johannes Gees

Foto D. Neumann

Plattdeutscher Kreis

Der Plattdeutsche Kreis trifft sich jeweils am Dienstag nach dem 15. eines Monats um 19.00 Uhr in der Bürgerstube des Heimat- und Verkehrsvereins im Bürgerhaus

J. Plessner

Karneval im Bürgerhaus in Elsen

"Buntes aus aller Welt"

Fünfmal super Stimmung, das ist der beste Beweis für die hohe Qualität der Elsener Karnevalisten. Am Freitag entführten die Elsener Karnevalisten ihr Publikum auf eine närrisch ausgelassene Ballonfahrt. Der Ballon, vollgepackt mit Tanzgruppen, z. B. aus Böhmen kommt die Musik, die Teenager als Minni Mäuse Ballett, ein Indianerfriedenstanz, die Flash-Dance und die Jackson-Gang mit "Feuer und Eis". Mit eingestiegen sind Büttinnenrednerinnen, z. B. Frau Edeltraud Müller, geb. Jaschke und Elfriede mit ihrem Ottoka. Das Ganze unterstrichen die Gesangsgruppen "da fliegt gleich der Korken aus der Hose und die Comedian Harmonists. Der Elsener Karnevalsprinz Josef, immer begleitet von der hübschen TuRa Garde, stand an diesem Abend so mancher Situation verblüfft gegenüber. Das Publikum war völlig aus dem Häuschen, als die Aktiven um Cornelia Fischer und Birgit Mersch ihr Bestes gaben. Musikalisch gestaltet wurde der Abend von der bekannten Showband Starlight aus Elsen. Diese gelungene Frauenkappensitzung endete erst in den frühen Morgenstunden. Als sich am Samstag der Vorhang zu dem großen Büttinnenabend öffnete, wurde das Publikum von dem bestens gelaunten Moderator Frank Fröbel erstmal richtig empfangen. Die erste Rakete wurde zu Ehren des Prinzen Josef und der TuRa Garde gezündet. Die Turaner zeigten dem Elsener Publikum, was den Karneval so erlebniswert macht. Die MBE-Minnis stellten ihr Können als Backstreet Boys unter Beweis. Gefolgt von einer atemberaubenden Japanerin aus dem Land des Lächelns. Das Elsener Chaos Orchester Live, die "Flieger", Los Wochos, die Gruppe Step on stage-Büro Büro, die TuRa Tanzgarde, sie "Funkeln im Dunkeln", das MBE und die TuRa Jazz-Dance mit Amerika-Show sorgten für einen erlebnisreichen Abend. In das närrische Treiben flossen Büttinnenreden ein von Edeltraud Müller, geb. Jaschke und Ottoka mit seiner Elfriede, Frank Fröbel und Wolfgang Liekmeyer als Dorfclowards mit markanten "Pannen" aus Elsen und bemerkenswerte Schützenerfahrungen aus dem vergangenen Jahr. Daß den Karnevalisten die Socken qualmten, dafür sorgten die Tanz- und Showband "Night Birds" aus Bad Lippspringe. Fotos: D. Neumann



Abteilungsvollversammlung der Turnabteilung der TuRa Elsen.

Am Freitag, d. 10. Jan. 1997 fand die 12. Abteilungsvollversammlung der Turnabteilung der TuRa Elsen im Vereinsheim am Mühlenteich 12 statt. Nach Begrüßung durch den Turnabteilungsleiter Bernd Kürpick blickte man noch einmal gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Organisatorischer Höhepunkt war sicherlich die Ausrichtung der Benefiz-Veranstaltung im September 1996. Es entstand die Idee, in einer Wohltätigkeitsveranstaltung 20 Jahre Karneval Revue passieren zu lassen. Alle Vereinsmitglieder sprangen sofort auf diese Idee an. Durch den unermüdlichen Einsatz der Initiatorinnen Marianne Gees und Anneliese Steins und aller Aktiven war es möglich, der Initiative "Hilfe für das krebskranke Kind " einen Scheck in Höhe von stolzen 50.000,-- DM zu überreichen. Die Turnabteilung freute sich über 94 Mitglieder aus den Schloßwerkstätten. Die Kooperation TuRa-Schloßwerkstätten-Stadtsportverband machte dies möglich. Das 1.500. Mitglied in der Turnabteilung ist Pia Vorsmann. Wahlen im Vorstand: Der stellv. Turnabteilungsleiter Ulrich Rüdiger, Schriftwartin Petra Bernhard und Pressewartin Birgit Agethen wurden in ihrem Ämtern bestätigt. Die Frauenwartin Marianne Gees, seit über 30 Jahren Vorstandsmitglied, anerkannte Lehr- und Fachwartin auch des ostwestfälischen Turngaus legte ihr Amt als Frauenwartin nieder. Als Nachfolgerin wurde ihre Tochter, Cornelia Fischer, von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Bernd Kürpick ernannte Marianne Gees zum Ehrenmitglied der Turnabteilung der TuRa Elsen. Denn sie ist die erste Sportlerin aus der Turnabteilung, der im Februar 1996 das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen wurde. Sie ist seit 1960 als engagierte Sportlerin in der Turnabteilung tätig. So erhielt sie u. a. 1975 die Ehrennadel des Ostwestfälischen Turngaues, 1980 die Ehrennadel und 1993 den Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes sowie 1987 die Ehrenplakette für besondere Verdienste im Sport der Stadt Paderborn.

Pressewartin Birgit Agethen



Das Foto rechts zeigt den Vorstand der Turnabteilung mit (v. l.) Cornelia Fischer (neue Frauenwartin), Birgit Agethen (Pressewartin), Bernd Kürpick (Abteilungsvorsitzender), Heribert Röttgerkamp (Kassenwart), Dirk von Glahn (Oberturnwart), Marianne Gees (ehem. Frauenwartin), Michael Schumacher (Jugendwart), Ulrich Rüdiger (stellv. Abteilungsli.), Petra Bernhard (Schriftwartin)

Jahresbericht der TuRa Elsen Handballabteilung

Die TuRa-Handballer können wiederum zufrieden auf das abgelaufene Sportjahr 1996 zurückblicken. Erneut konnten eine Vielzahl umfangreicher Aufgaben der Abteilung bewältigt sowie einige der gesteckten Ziele verwirklicht werden. Zunächst die Placierungen der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften zum Abschluß der Serie 1995/96:

Mannschaft	Spielklasse	Rang	Tore	Punkte
Damen	Bezirksliga	6	345:312	23:21
weibl. A-Jugend	Kreisliga	9	264:327	16:28
weibl. C-Jugend	Kreisliga	5	103:181	5:19
weibl. D-Jugend	Kreisliga	7	63:173	1:23
-Herren	1. Kreisklasse	7	508:516	25:27
-Herren	2. Kreisklasse	7	446:423	25:27
-Herren	3. Kreisklasse	3	409:317	38:10
-Herren	3. Kreisklasse	1	611:414	39:9
männl. A-Jugend	Kreisliga	2	601:405	43:5
männl. B-Jugend	Kreisliga	4	403:350	21:15
männl. C-Jugend	Kreisliga	2	347:321	31:13

Die männliche D-Jugend Mannschaft mußte bedauerlicherweise aus personellen Gründen kurz vor Serienende vom Spielbetrieb zurückgezogen werden. In der Abteilungsversammlung am 01.03.1996 wurde Abteilungsleiter Franz Kürpick für weitere 2 Jahre in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurden Frauenwartin Petra Jachnik, Kassierer Edmund Hißmann und der stellvertretende Jugendwart Michael Steffan. Am 07.03.1996 vollendete unser Handball-Idol Hans Hoppstädter seinen 75. Geburtstag. Der Jubilar, der mehr als 10 Jahre zum Kader der damaligen 1. Mannschaft gehörte und dem Elsener Handballsport nicht nur als Spieler, sondern auch als späterer Trainer der 1. Mannschaft und der A-Jugend zu wiederholten Achtungserfolgen verhalf, nimmt noch heute regelmäßig an den zahlreichen Veranstaltungen unseres "Alte-Herren-Kreises" teil und verfolgt die Handballszene noch sehr aufmerksam. Wenn der Handballkreis im vergangenen Jahr Schüler- und Jugendauswahllehrgänge durchführte und hierzu aus dem gesamten Kreis talentierte Jugendspieler einlud, waren auch aus unserer Abteilung talentierte Spieler und Spielerinnen dabei. Eine solche Einberufung ist sicherlich ein Zeichen dafür, daß im Elsener Jugendhandball ein erfolversprechender Nachwuchs heranwächst. Außerdem erfreulich zu berichten, daß unsere Jugendtrainer Bernhild Schneider und Christina Schröder im Berichtszeitraum zu C-Jugend Auswahltrainerinnen des Kreises Gütersloh befördert wurden. Nicht so erfreulich war allerdings, daß bei den Lehrgängen für Schiedsrichter-Anwärter im Juni 1996 wiederum keine TuRa Handballer vertreten waren. Der Schiedsrichtermangel ist seit Jahren ein großes Problem der Abteilung. Der erstmals durchgeführte Familientag der Handballabteilung am 23.06.1996 war ein voller Erfolg. Auf dem Gelände des TuRa Vereinsheimes am Nesthauser See wurde für Jung und Alt vielerlei geboten. Das große Spielprogramm begeisterte unsere Kinder und die Einlage-Spiele auf dem hierfür eigens abgekreideten Handballfeld, für die man einige "Cracks" der früheren Handballtage gewinnen konnte, ließen so manches Handball-Herz höher schlagen. Am ersten Advent-Wochenende 1996 machten

sich aus unserer Abteilung insgesamt 72 Kinder und Jugendliche mit 8 Betreuern unter der souveränen Leitung von Jugendwartin Elke Schubert nach Wewelsburg auf, um in den alten geschichtsträchtigen Gemäuern gemeinsam den Jahresabschluß zu feiern. Nach nächtlichen Wanderungen, eingehender Burgbesichtigung, einer spannenden und interessanten Stadtralley sowie manchem Budenzauber waren sich alle Teilnehmer einig, daß eine derartige Veranstaltung auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholt werden müsse. Für die älteren rundete am zweiten Weihnachtsfeiertag wieder der traditionelle Weihnachtsfrühschoppen den Veranstaltungskalender der Handballabteilung ab. Nun zu den Mannschaften: Bei den Damen nichts Neues. Mitten in der Saison war mal wieder der Trainer weg! Allerdings tragen die Damen keine Schuld an diesem Split. Trainer Gunnar Müller hatte neben seiner Trainertätigkeit in Elsen auch noch das Traineramt bei der HSG Gütersloh in der 1. Kreisklasse übernommen. Letztere Tätigkeit wurde seitens der Abteilung akzeptiert, durfte aber keinesfalls zu einer Vernachlässigung des Damenteams führen. Als Gunnar Müller dann aber die Damenmannschaft aufgrund einer Familienfeier allein zu einem wichtigen Auswärtsspiel reisen ließ und sich jedoch herausstellte, daß diese Feier auf der Bank der HSG Gütersloh stattfand, war der Vertrauensbruch so groß, daß eine sofortige Trennung unumgänglich war. Danach übernahm Markus Schneider zunächst aushilfsweise, später verantwortlich, das Traineramt. Leider konnte er nicht mehr verhindern, daß die durch die Querelen unsicher gewordenen Handballerinnen in der Bezirksliga von einem vielversprechenden 3. Tabellenplatz ins Mittelfeld abrutschten. Derzeit tun sich die Damen etwas schwer und können nicht an die Erfolge der Vorserien anknüpfen. Der Leistungseinbruch findet sicherlich auch darin seine Gründe, daß zwei Spitzen des Teams abgewandert sind, die Damen ohnehin einen schlechten Saisonstart hatten und oftmals sehr unglücklichen Punktverlusten (Niederlagen mit nur einem Tor) gegenüberstanden. Die Situation wird sich aber sicherlich noch mit Verlauf der Rückserie zum Positiven wenden und stabilisieren. Auch im weiblichen Jugendbereich setzt sich die Aufbauarbeit erfolgreich fort. Die weibliche A-Jugend Mannschaft belegt zum Schluß der Hinrunde einen zufriedenstellenden 3. Rang in der Kreisliga. Bei den jungen Damen steht vor allem die Integration in den Seniorenbereich im Vordergrund. Aus diesem Grund trainiert das Team bereits mit der 1. Damenmannschaft und erfährt auf diese Weise einen schonenden Übergang in die Seniorenklasse. Die weibliche C-Jugend Mannschaft wird in diesem Jahr von Spielerinnen aus dem B-Jugend Jahrgang komplettiert und spielt deshalb in ihrer Klasse außer Konkurrenz um die begehrten Meisterschaftspunkte. Zur Zeit belegt die Mannschaft einen aussichtsreichen 2. Tabellenplatz, der gleichzeitig passend die Spielstärke des Teams unterstreicht. Bei der weiblichen D-Jugend Mannschaft ist ebenfalls ein Aufwärtstrend zu verzeichnen. In der letzten Saison noch "Kanonenfutter" für die anderen Teams, haben sich die geduldige Arbeit des Trainers Dirk Schenkel sowie der Trainingseifer der Mädchen bezahlt gemacht. Ein guter 4. Tabellenplatz zum Abschluß der Hinserie dokumentiert eindrucksvoll die positive Entwicklung dieses Jahrganges. Die 1. Herrenmannschaft unter Trainer Rainer Hünermund setzt weiterhin erfolgreich den in den Vorjahren eingeschlagenen Weg eines Neuaufbaus mit jungen Talenten fort. Mit Björn Köhler und Michael Pohl gehören mittlerweile zwei weitere Nachwuchsspieler zum Kader der Ersten. Aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle hatte die Mannschaft zu Beginn der laufenden Serie zunächst einige Probleme, sich zu finden. Doch diese Probleme waren nicht von Dauer. Bereits zum Schluß der Hinrunde steht das Team auf dem 3. Tabellenplatz und weist nur einen 2 Punkte Rückstand auf die beiden führenden Mannschaften auf. Trainer und Spieler sind zuversichtlich, daß man in der Rückserie die

zuletzt gezeigten Leistungen fortsetzen und somit im Kampf um die Aufstiegsplätze in der Kreisliga mitmischen kann. Bisher war die 2. Herrenmannschaft immer für einen akzeptablen Mittelfeldplatz in der 2. Kreisklasse gut. Nach Abschluß dieser Hinrunde findet man sich jedoch bedrohlich nahe an der Abstiegszone wieder. Der Grund für die eingetretene zwischenzeitliche Erfolglosigkeit liegt in erster Linie im Verletzungspech und einigen anderen personellen Problemen. Die Mannschaftenverantwortlichen haben aber bereits signalisiert, daß alles unternommen wird und auch damit gerechnet werden kann, daß das rettende Ufer noch rechtzeitig erreicht wird. Nach zwei aufeinander folgenden Aufstiegen (Durchmarsch von der 4. In die 2. Kreisklasse) spielt die "Dritte e.V." (= ehemalige Vierte) mal wieder ihren gewohnten Part. Die Freude am Handballspiel steht nach wie vor bei der Dritten im Vordergrund. Zwar haben die Mannen um Spielführer und Torwart Karl Sohnies in der 2. Kreisklasse schon des öfteren ihre Leistungsgrenze gezeigt bekommen und einige Punkte abgeben müssen, dennoch belegen sie nach Schluß der Hinrunde einen guten 3. Platz. Zu einem weiteren Durchmarsch in die 1. Kreisklasse wird es jedoch sicherlich nicht reichen. Aber wer will schon immer aufsteigen?! Die jetzige 4. Herrenmannschaft hatte in der Vorsaison nur denkbar knapp den Aufstieg verpaßt. In der Relegation mußte man aufgrund schlechterer Tordifferenz der SpVg Loxten III den Vortritt lassen. Zur Zeit kann die Vierte nicht an die Erfolge der vorherigen Serie anschließen, da einige Leistungsträger in unsere höherklassig spielenden Mannschaften abgezogen wurden. Der 9. Tabellenplatz ist angesichts dieser Situation vertretbar. Unsere männliche A-Jugendlichen hatten zwei Jahre lang in der Kreisliga sehr erfolgreich mitgemischt und in der vergangenen Serie 96/96 den verdienten Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Hier zeigen sich jedoch erste Grenzen auf. Das Team mußte in den bisherigen Spielen reichlich Lehrgeld zahlen und hält nunmehr den vorletzten Tabellenplatz. Mittelfristig werden sich aber die gesammelten Erfahrungen in dieser Klasse bei den Spielern leistungsmäßig auszahlen. Der Kader der männlichen B-Jugend Mannschaft mußte in dieser Serie durch einige C-Jugendliche komplettiert werden, die sich jedoch gut in das Team eingefügt haben. Diese Jugendmannschaft sorgte trotz ihrer unausgewogenen Altersstruktur für eine feine Überraschung und führt zur Jahreswende die Tabelle ihrer Spielklasse an. Die männliche D-Jugend Mannschaft besteht aus nahezu 20 Schülern dieser Altersklasse, die aus der Anfängergruppe zur D-Jugend gekommen sind. Das Leistungsniveau ist innerhalb des Kaders sehr unterschiedlich. Die meisten Spieler nehmen zum Teil erstmals am Spielbetrieb teil und sammeln erst einmal Spielpraxis; daher ist der momentane vorletzte Tabellenplatz unwichtig. Aus der Handballabteilung berichtete Angelika Bendix-Norenkemper. Die beigefügten Bilder zeigen die ehemaligen Cracks um a) Bodo Lukas, Trainer (in den weißen Trikots) und b) Josef Dirksmeier (in den lila Trikots)



TuRa Elsen wählte und ehrte

Gut besucht war die Jahresversammlung der TuRa-Schachabteilung im Elsener Vereinshaus am Nesthauser See. Vorsitzender Josef Kirchhoff ehrte im Rahmen der Versammlung den Pokalsieger Christian Meier. Neu gewählt wurde: André Leifeld, 2. Spielleiter, Christian Meier, Pokalsieger und Pressewart, Robert Rotthoff, Kassenwart, Markus Niggemeier, Jugendwart und 2. Pokalsieger, Herbert Klaßmann, 2. Abteilungsleiter, Michael Kirchhoff, Spielleiter

TuRa Elsen Schach-Jugendversammlung

Bei der jüngsten Jugend-Jahreshauptversammlung der Schachabteilung TuRa Elsen ehrte der Vorsitzende Josef Kirchhoff den Vereinsmeister Hans-Bodo Markus. Durch die erfreulich angestiegene Mitgliederzahl waren zahlreiche Wahlen erforderlich. Es wurden wie folgt gewählt: Thorben Jansen, 2. Jugendsprecher, Andreas Böttger, 3. Platz-Vereinsmeister, Hans-Bodo Markus, Vereinsmeister und Jugendsprecher, Dirk Eckelt, 2. Platz-Vereinsmeister, Jonas Gerdel, 3. Jugendwart, Markus Niggemeier, Jugendwart, Alexander Schulze, 2. Schachraumwart

**Seit 20 Jahren und auch in Zukunft
Ihr zuverlässiger Partner**

TV · HIFI · VIDEO

Helmut Steins

Urbanstraße 33 · 33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 56 39 · Fax 0 52 54 / 6 80 31

P.S.: Unser Service ist immer 1. Klasse!

20 Jahre Reitsport

Auf 20 Jahre Reitsport können Resi und Fritz Voß aus Elsen zurückblicken. Fritz Voß startet auf den Reittur-
nieren in SOW für den Reit- und Fahrverein Paderborn
und wird dort von seiner Frau Resi hervorragend betreut.
In den vielen Turnierjahren ist der Erfolg mit ihnen immer
wieder Achterbahn gefahren, aber sie haben nicht aufge-
geben. Um im Reitsport erfolgreich zu sein, benötigt man
ein gutes Pferd, qualifizierte Trainer und einen Reiter mit
Ausdauer und Biß. Nach den Jahren der Jagd- und
Springreiterei hat sich Fritz Voß ganz dem Dressurreiten
zugewandt. Das Dressurreiten ist eine Disziplin, bei der
Reiter und Pferd bis auf den Punkt miteinander harmo-
nieren müssen. Um dieses zu erreichen, ist ein tägliches
Training von Reiter und Pferd nötig. Bei der täglichen
Arbeit wird Fritz Voß von seiner Frau Resi betreut, die sich
in den vielen Jahren einen guten Blick und Kenntnis in der
Ausbildung von Reiter und Pferd angeeignet hat. Dabei verzichtet sie aber nicht auf die
Korrektur per Video, denn gesehene Trainingsfehler lassen sich effektiver beheben. Zur Zeit
werden im Stall der Familie Voß in Elsen die beiden Pferde "Artus von Artwig" 8-jährig und
Fabian von Floristan" 6-jährig ausgebildet und erfolgreich auf Turnieren vorgestellt. Erfolge
1996 in L-Dressur:



Foto: D. Neumann

Ort

Paderborn
Brakel
Detmold Herberhausen
Büren
Warburg
Stukenbrück
Stukenbrock
Paderborn
Hövelhof
Hövelhof
Lippstadt
Lippstadt
Detmold Remminghausen
Detmold Remminghausen
Bad Meinberg
Bad Meinberg
Bad Driburg
Bad Lippspringe
Bad Lippspringe
Schlangen
Delbrück
PB-Haxtergrund
PB-Haxtergrund
Hövelhof

Pferd

Fabian
Fabian
Artus
Artus
Artus
Artus
Fabian
Artus
Fabian
Artus
Fabian
Artus
Fabian
Artus
Fabian
Artus
Artus
Fabian
Artus
Fabian
Fabian
Fabian
Fabian
Fabian
Fabian
Artus
Artus
Fabian

Platz

4. Platz
1. Platz (Sieg)
4. Platz
1. Platz (Sieg)
5. Platz
8. Platz
4. Platz
1. Platz (Sieg)
5. Platz
2. Platz
3. Platz und 6. Platz
3. Platz
2 x 1. Platz (2 Siege)
5. Platz
5. Platz
7. Platz
3. Platz, 4. und 7. Platz
5. Platz
2. Platz und 3. Platz
2. Platz
1. Platz (Sieg)
1. Platz (Sieg) und 3. Platz
2. Platz
1. Platz (Sieg)

Neue Bankfachwirte bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

Der Erfolg eines Unternehmens hängt mehr denn je von seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab. Deren Engagement und Qualifikation ist die herausragende strategische Größe im Wettbewerb. "Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Der Aus- und Weiterbildungsprozess durch interne Schulungen und den Besuch von externen Seminaren auf Verbands- oder Bundesebene gilt nach wie vor unsere besondere Aufmerksamkeit. Neben diesen betrieblich veranlaßten Weiterbildungsmaßnahmen begrüßen wir auch die freiwillige Fortbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außerhalb der Dienstzeit", so Bankchef Paul Regenhardt und beglückwünschte gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Karl-Dieter Holtermann gleich zwei neue Bankfachwirte und einen Bankbetriebswirt (gen). Die Herren Markus Boxberber (Vermögensberatung) und Michael Neugebauer (Marktfolge Kredit) haben nach über 2jährigem nebenberuflichen Studium an der Bankakademie ihre Prüfung zum Bankfachwirt (IHK) absolviert. Theo Schulte (Kreditabteilung) hat das Seminar "Management in Genossenschaftsbanken" der Westfälischen Genossenschaftsakademie mit hervorragendem Erfolg abgeschlossen. Unser Foto zeigt die qualifizierten Mitarbeiter gemeinsam mit dem Vorstand: v. l. Karl-Dieter Holtermann, Michael Neugebauer, Theo Schulte, Markus Boxberber, Paul Regenhardt.



Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Wir gratulieren zum Geburtstag

Therese Hußmann, Elser Kirchstr. 10	04.04.	95 Jahre
Lorenz Mersch, Gesselner Str. 13	03.04.	92 Jahre
Therese Jäger, Mentropstr. 62	21.06.	92 Jahre
Hulda Heinemann, Sander Str. 41	06.05.	91 Jahre
Martha Saager, Nesthauser Str. 106 a	06.06.	90 Jahre
Käthe Mürhoff, Friedrich-Wilhelm-Weber-Str.	11.04.	89 Jahre
Rozalia Knich, Kämpenstr. 19	14.05.	89 Jahre
Margarete Becker, Gesselner Str. 1	02.06.	89 Jahre
Klara Gockel, Sander Str. 37	17.04.	88 Jahre
da Heffner, Mühlenteichstr. 32	21.04.	88 Jahre
Josefa Fink, Am Glockenbusch 1	18.05.	88 Jahre
Maria Dirksmeier, Paderborner Str. 4	27.05.	88 Jahre
Georg Bröckling, Gunnestr. 8	24.06.	88 Jahre
Theodor Willems, An der Dicken Linde 31	12.04.	87 Jahre
Heinrich Junker, Henkenstr. 10	25.04.	87 Jahre
Anna Menne, Mentropstr. 89	10.05.	87 Jahre
Josef Suray, Schlehdornweg 8	10.05.	87 Jahre
Maria Kürpick, Deipe Laake 39	06.06.	87 Jahre
Franz Jakobs, Am Richterbusch 24	08.05.	86 Jahre
Erna Wyremba, Elser Bruch 37	30.05.	86 Jahre
Konrad Fortmeier, Alte Schanze 17	03.05.	85 Jahre
Theresia Josephs, Paderborner Str. 84	20.05.	85 Jahre
Magdalena Kirchhoff, Am Schlengerbusch 41	28.05.	85 Jahre
Elisabeth Göpfert, Nesthauser Str. 68	10.06.	85 Jahre
Heinrich Weis, Mühlenteichstr. 36	02.04.	84 Jahre
Christine Lindhauer, Am Biekenkamp 3	05.04.	84 Jahre
Hildegard Herzog, Schulzenhof 75	20.04.	84 Jahre
Josef Dirksmeier, Gesselner Str. 14	21.04.	84 Jahre
Elfriede Wagner, Am Heiligenberg 50	28.04.	84 Jahre

Herta Heß, Am Glockenbusch 22	29.04.	84 Jahre
Kaspar Brüseke, Elser Bruch 22	04.05.	84 Jahre
Hedwig Lindner, Am Biekenkamp 16 a	15.05.	84 Jahre
Elisabeth Weitekamp, Holzweg 66 a	33.06.	84 Jahre
Erne Krohe, Schulzenhof 109	28.06.	84 Jahre
Josefine Bröckling, Gunnestr. 8	02.04.	83 Jahre
Anton Schlenger, Von-Ketteler-Str. 10	08.04.	83 Jahre
Katharina Steins, Von-Ketteler-Str. 41	11.04.	83 Jahre
Anna Rotthoff, Thomas-Mann-Str. 5	04.05.	83 Jahre
Franz Hißmann, Kämpenstr. 11	29.05.	83 Jahre
Franz Merla, Ostallee 41	12.06.	83 Jahre
Luzia Meier, Mühlenheide 9	26.06.	83 Jahre
Alfred Missalla, Von-Eichendorff-Str. 58	26.06.	83 Jahre
Änne Dörenkamp, Wewerstr. 2	14.04.	82 Jahre
Gertrud Hachmeier, Mühlengrund 9	15.04.	82 Jahre
Anna Dorenkamp, Mittelweg 25	18.05.	82 Jahre
Josefine Claus, Dionysiusstr. 1	10.06.	82 Jahre
Bernardine Brinkmeier, Am Biekenkamp 11	25.06.	82 Jahre
Emma Riepold, Von-Ketteler-Str. 59	12.05.	81 Jahre
Maria Schuhmacher, Scharmeder Str. 58	18.06.	81 Jahre
Hildegard Rudoloh, Paderborner Str. 2	04.04.	80 Jahre
Elsa Häger, Josefstr. 21	19.04.	80 Jahre
Hedwig Kürpick, Birkhahnweg 9	15.05.	80 Jahre
Heinrich Bergschneider, Von-Ketteler-Str. 37	16.05.	80 Jahre
Elisabeth Schrewe, Am Steinhof 3	28.05.	80 Jahre
Theresia Eusterholz, Junkstr. 4	12.04.	79 Jahre
Juliane Heimann, Wewerstr. 22	26.04.	79 Jahre
Therese Plesser, Josefstr. 4	12.05.	79 Jahre
Maria Kaufmann, Pestalozzistr. 1	14.05.	79 Jahre
Franz Golücke, Mentropstr. 91	31.05.	79 Jahre
Gertrud Holtgrewe, Südhang 51	02.06.	79 Jahre

Maria Ulitzny, Ostallee 65	09.06.	79 Jahre
Aloys Kullmann, Eichsfelder Str. 1	18.06.	79 Jahre
Erma Wahl, Aliosostr. 11	22.06.	79 Jahre
Elisabeth Hillemeier, Römerstr. 46	02.04.	78 Jahre
Heinrich Meilwes, Scharmeder Str. 52	04.04.	78 Jahre
Mathilde Brüseke, Elser Bruch 22	05.04.	78 Jahre
Elisabeth Illigen, Letterhausstr. 24	07.04.	78 Jahre
Anna Agnesens, Hölternstr. 12	22.04	78 Jahre
Maria Eichhorn, Ostallee 37	04.06.	78 Jahre
Gertrud Hissmann, Hermann-Hesse-Str. 2	11.06.	78 Jahre
Margarete Müller, Luisenstr. 12	09.04.	77 Jahre
Agathe Kattner, Bernhardstr. 9	10. 04.	77 Jahre
Elfriede Schlüter, Huckestr. 3	11.04.	77 Jahre
Michael Gross, Binnernweg 3	12.04.	77 Jahre
Franz Meyer, Ostallee 22	16.04.	77 Jahre
Maria Wagner, Verner Str. 91	18.04.	77 Jahre
Margarete Piontek, Nesthauser Str. 46	23.04.	77 Jahre
Margarete Hardes, Hölternstr. 17	02.05.	77 Jahre
Maria Steins, Gesselner Hude 55	11.05.	77 Jahre
Anton Dreier, Kämpenstr. 49	18.05.	77 Jahre
Erna Pawlak, Mühlenteichstr. 77	29.05.	77 Jahre
Franziska Kramer, Luisenstr. 10	30.05.	77 Jahre
Herbert Kley, Carl-Diem-Str. 15	06.06.	77 Jahre
Herta Bleck, Obernheideweg 29	06.06.	77 Jahre
Hildegard Becker, Henkenstr. 10	07.06.	77 Jahre
Hedwig Goersmeier, Am Kleehof 19	21.06.	77 Jahre
Elisabeth Müller, Josefstr. 79	23.06.	77 Jahre
Hildegard Sundermeier, Gesselner Str. 30	05.04.	76 Jahre
Helene Seidel, Josefstr. 13	06.04.	76 Jahre
Franziska Hissmann, Kämpenstr. 9	14.04.	76 Jahre
Karl Sundermeier, Gesselner Str. 30	15.04.	76 Jahre

Maria Hausmann, Elser Heide 17	28.04.	76 Jahre
Bernhardine Heggemann, Franz-Bals-Str. 24	06.05.	76 Jahre
Bruno Kluge, An den Fichten 11	09.05.	76 Jahre
Anna Bullmann, Meßdornstr. 18	10.05.	76 Jahre
Walter Losch, An der Dicken Linde 11	19.05.	76 Jahre
Elisabeth Kalle, Simonstr. 16	24.05.	76 Jahre
Anneliese Pein, Am Glockenbusch 13	04.06.	76 Jahre
Walter Tesche, Salzkottener Str. 56	16.06.	76 Jahre
Ilse Habich, Mentropstr. 88	20.06.	76 Jahre
Theresia Bergen, Urbanstr. 41	26.06.	76 Jahre
Josef Henkemeyer, Konrad-Ernst-Str. 8	05.04.	75 Jahre
Konrad Budde, Luisenstr. 11	10.04.	75 Jahre
Leo Knobloch, Am Biekenkamp 15	11.05.	75 Jahre
Anna Bendix, Auf dem Sandfelde 34	13.04.	75 Jahre
Anna Budde, Scharmeder Str. 44	15.04.	75 Jahre
Irmgard Wetzel, Schrievershof 13	27.04.	75 Jahre
Josef Hagenhoff, Kämpenstr. 3	08.05.	75 Jahre
Maria Agnesens, Paderborner Str. 37	14.05.	75 Jahre
Walter Sohr, Bohlenweg 48	16.05.	75 Jahre
Magdalene Jakobsmeier, Sander Str. 13	30.05.	75 Jahre
Peter Welsh, Ostallee 21	03.06.	75 Jahre
Nikolaus Hilger, Karl-Arnold-Str. 1	03.06.	75 Jahre
Otto Hillebrand, Antoniusstr. 25	10.06.	75 Jahre
Alois Liggesmeier, Am Steinhof 14	14.06.	75 Jahre
Katharina Jürgens, Aliosostr. 5	17.06.	75 Jahre
Friedrich Bee, Almeaue 12	23.06.	75 Jahre
Johannes Lücke, Ostallee 58	23.06.	75 Jahre
Katharina Mikus, Blumenstr. 13	25.06.	75 Jahre

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Öffnungszeiten

Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	50 24
montags bis donnerstags	8.00 - 12.30 Uhr
freitags	8.00 - 12.00 Uhr
montags und donnerstags	14.00 - 16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen von Ketteler-Straße 63	6 86 19

Kath. Pfarramt

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber	52 62
Das Büro ist geöffnet:	
Mo, Di, Do, Fr. von 9-12 Uhr	
Mi. von 9-11.30 Uhr	
von 16-18.15 Uhr	52 62
Vikar Ludger Eilebrecht	53 76
Gemeinderferentent Monika Winzenick	6 41 37
Sprechzeiten: Di v. 9.00 - 12.00, Do v. 15.00 - 18.00 Uhr	

Evang. Luth. Pfarramt

Pfarrer Jürgen Pensky, Urbanstr. 36	51 21
Evang. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner	
Höfstenstr. 7	6 71 24
Gemeindehaus	6 07 89
Kindergarten, Germanenstraße	6 70 98

Postamt Elsen

montags - freitags	9.00 - 12.00, 15.00 - 17.30 Uhr
samstags	9.00 - 12.00 Uhr

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG	
Volksbank Paderborn in Elsen	
montags - mittwochs	8.30 - 12.30 Uhr
und freitags	14.00 - 16.30 Uhr
donnerstags	8.30 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR UND BIO-TONNEN im Wechsel am Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und Banderolen für die GRAUE TONNE sind in der Nebenstelle zu haben. Abfuhr der gelben Säcke jeden 3. Donnerstag im Monat!

Mülldeponie "Alte Schanze", Tel. (0 52 51) 18120

Öffnungszeiten:	Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
	Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr	
Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer	

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

montags u. donnerstags	17.00 - 22.00 Uhr
------------------------	-------------------

Tura-Elsen

Geschäftsstelle am Mühlenteich 12	
Dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr geöffnet	
Telefon	6 92 33

Schulen

Dionysius-Grundschule Elsen, Simonstr. 2	6 58 22
Comeniusschule Elsen, Grundschule, Nesthauser Str. 9	6 42 09
Gesamtschule Elsen, Bohlenweg 52	52 59
	6 54 67

Taxi

taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
taxi-Ruf Weis	50 01
taxi-Ruf "Pader Taxi"	6 00 66
taxi-Ruf A. Rybka	9 58 00

Bibliothek Elsen,

Am Schlengerbusch 27	6 84 74
Montag, Dienstag, Freitag	10-17.00 Uhr
Donnerstag	13-18.00 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin	52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	6 00 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	6 00 44
Dr. med. Tamm, prakt. Arzt	6 43 34
Frau Dr. Ingrid Jahnke	
Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Richard Wagner, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Julia Heß, Kieferorthopädin	6 98 41
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt	6 92 01
Heinz Peter Debus, Zahnarzt	6 92 01
Heinrich Reinstädler, Zahnarzt	6 53 33

Tierärzte

Dr. Vonnahme	(0 52 51) 2 23 45
Dr. Kaup	6 53 00

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer, Rechtsanwalt und Notar	51 33
Karin Tamm, RAin	6 46 60 / 6 46 66
GSE-Steuerberatungsgesellschaft mbH	6 53 97
Heike Strakerjahn, RAin	95 36 95

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinhof-Apotheke	52 93
St. Dionysius-Apotheke	61 12

Heilpraktiker

E. Eusterholz	51 17
R. Becker	6 89 78
Steins u. Klempert	9 59 17

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22	56 49
K. Raasch, Dionysiusstr. 40	6 09 17
G. Koßmann, Wewerstr. 1	64 70 78

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 41 12
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon	63 39
Montag	15.30 - 21.00 Uhr
Dienstag	6.00 - 8.00 Uhr u. 15.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	13.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	6.00 - 8.00 Uhr u. 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag	13.30 - 18.00 Uhr u. 19.00 - 21.00 Uhr
Samstag	6.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	8.00 - 12.00 Uhr

In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien zusätzlich Mo.-Fr. von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet.
Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.

Redaktionsschluß für die Ausgabe 134 ist am

8. Juni 1997

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Private Vorsorge...

... damit man als Rentner nicht alt aussieht!

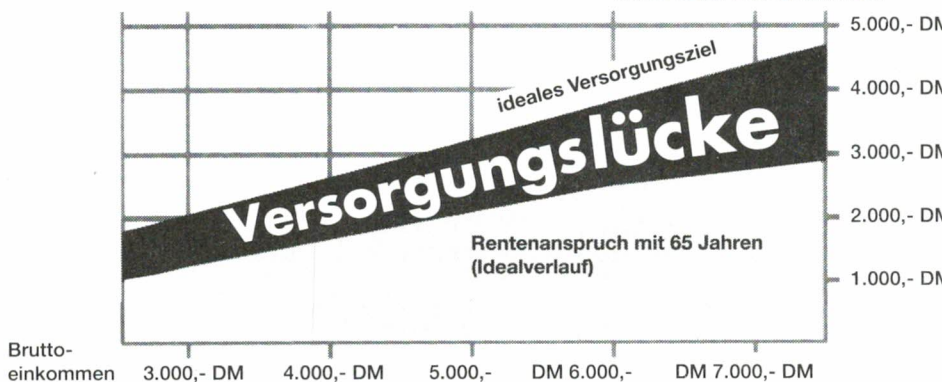
Im Alter den gewohnten Lebensstandard aufrechterhalten und sich Wünsche erfüllen können: dieses Ziel wird von den meisten Bundesbürgern angestrebt.

Unsicherheit besteht aber häufig darüber, wie dies am besten zu erreichen ist. Woran liegt's? Einerseits an sehr langfristigen Überlegungen und an der Entscheidung, welche Ziele man im Alter verfolgen will - und zum anderen an der großen Auswahl an Produkten im Markt, die für die Altersversorgung in Betracht kommen. So hat der Anleger die Qual der Wahl und benötigt die Beratung durch einen erfahrenen und vertrauensvollen Partner.

Eines steht aber heute schon fest:

Die gesetzliche Rentenversicherung allein wird in den kommenden Jahren nicht ausreichen und immer weniger in der Lage sein, die Altersversorgung des einzelnen zu sichern. Wer nicht bereits frühzeitig eine eigene Altersvorsorge aufbaut, wird später erhebliche Einschränkungen hinnehmen müssen.

Die ideale Altersversorgung beträgt
2/3 des letzten Bruttoeinkommens.



**Union
Investment**

Quelle: Bundesministerium der Finanzen,
Union Investment, eigene Darstellung

Wir wollen Ihnen helfen, Ihre Versorgungslücke zu berechnen und unterbreiten Ihnen konkrete Vorschläge, diese Lücke durch private Vorsorge zu schließen.

Nutzen Sie dieses Angebot und vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Berater.

Wir sind für Sie da - Ihre Bank mit dem freundlichen Service.



Volksbank

Elsen

Wewer

Borchen eG

Spar- und Darlehnskasse seit 1903

... man kennt uns!